Nord-Nachrichten

MANNHEIM

Sandhofen · Schönau · Waldhof · Gartenstadt

Die Zeitung für Sandhofen, Schönau, Waldhof und Gartenstadt

Metropolregion Rhein-Neckar

11. Jahrgang · 6. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 28. Juni 2013

Waldhofer Stadtteilfest vom 5. bis 7. Juli

Vereine feiern auf dem Taunusplatz mit Musik, Show und leiblichen Genüssen

Bei strahlendem Sonnenschein sind alle Sitzplätze auf dem Taunusplatz besetzt. Foto: Archiv Schillinger

WALDHOF. Zum 37. Mal lädt der Kulturverein Waldhof (KVW) am 6. und 7. Juli zu einem Straßenfest für alle Bürgerinnen und Bürger ein. Den Ursprung hatte diese Veranstaltung in der Jakob-Faulhaber-Straße auf dem Alten Waldhof. Unter neuem Namen „Stadtteilfest“ und an neuem Ort, dem zentralen Taunusplatz zwischen den beiden Kirchen, wurde dieses Fest weiträumiger und größer. Die teilnehmenden Vereine präsentieren die Vielfalt der Freizeitangebote im Stadtteil. Sie präsentieren sich mit sportlichen und musikalischen Darbietungen und mit einem reichhaltigen Speisen- und Getränkeangebot.

Beim größten Sportverein in Mannheims Norden, dem TV 1877, gibt es leckere Fischspezialitäten, der CCW serviert Kartoffelpuffer, bei den Ministranten von St. Franziskus gibt es Crêpes und die protestantische Paulus-Gethsemane-Gemeinde erwartet die Besucher mit vielen selbstgebackenen Kuchen. Die griechischen Fußballer servieren unter anderem Gyros, die AWO hält Käsespätzle und Hausmacher Wurstplatten parat und der KTF Kurpfalz-Togo serviert spritzige Getränke. Zu den Ständen der Vereine und Vereinigungen kommen noch ein Kinderkarussell, Wurfbuden, Kindertrampolin, Süßwarenstand, diverse Kleiderverkaufsstände und ein Eiswagen.

Das Bühnenprogramm wird vom Vorsitzenden des KVW Stefan Höß und seiner Schriftführerin Elke Kreuzer moderiert. Die offizielle Eröffnung des Stadtteilfestes wird am Samstag um 14 Uhr von der Schirmherrin Christa Krieger, Vorsitzende des Jubelvereins 100 Jahre Freilichtbühne, vorgenommen. In der Jugend-Pauluskirche findet begleitend die Freizeit- und Hobbykünstlerausstellung statt. Hier erwartet die Besucher nicht nur Künstlerisches; auch für den Magen ist mit Flammkuchen und Salatbuffet vorgesorgt. In der Jugendkirche ist auch die Tombola des Kulturvereins aufgebaut.

Die Verkaufsstände sind am Samstag ab 13.30 Uhr geöffnet. Am Sonntag beginnt das Stadtteilfest mit einem ökumenischen Gottesdienst auf der Bühne. Am Freitag, den 5. Juli, findet im und am KulturHaus Waldhof ab 19 Uhr die inoffizielle Eröffnung bei einem gemütlichen Dämmerschoppen statt. Für die musikalische Unterhaltung ist wieder das „Blaulicht Trio“ aus Sandhofen zuständig. Hier treffen sich die Festteilnehmer nach beendetem Aufbau zu einem gepflegten Bier oder anderen Getränken und reger Unterhaltung. Dieser Dämmerschoppen stimmt die Waldhöfer auf das Stadtteilfest ein. *schi*

Inhalt

Seite 2
8. KARDS-Benefizgala

Seite 3
Stadtbahn-Nord bringt Probleme

Seite 4
Pfingsten bei den Vogelparkfreunden

Seite 5
Spielvereinigung Sandhofen feiert 110jähriges Bestehen

Seite 7
Waldhofer Stadtteilfest

Seite 9
Hoffest bei Bauer Merz

Seite 11
Sorge um das Carl-Benz-Bad

Seite 12
Termine

Stadtteil-Portal.de

Willkommen im „Cabaret“ auf der Freilichtbühne

Vorübergehende Schließung der Stadtteilbibliothek Sandhofen

Feucht-fröhlicher Wettbewerb

5. Wilder-Holz-Schuh-Cup beim Wassersportverein

SANDHOFEN. Junge Männer in schwarzen Strumpfhosen und rosa Tütü, junge Frauen als fesche Burschen gekleidet oder Gruppen, die angezogen mit Schwimmärmeln herumlaufen; ja ist denn schon Fasching?

Nein, beim Wassersportverein (WSV) am Sandhofer Altrhein findet gerade der 5. Wilder-Holz-Schuh-Cup statt, ein Gaudi-Paddelwettbewerb für alle und jeden, der ein Paddel in den Händen halten kann. Selbstverständlich konnten gänzlich Ungeübte zuvor das Einmaleins des richtigen Eintauchwinkels der Paddel erlernen, und somit stellten sich 24 Mann-/Frauschaften in vom WSV gestellten Booten dem spannenden Wettbewerb auf dem Sandhofer Altrhein unter der Altrheinbrücke. Da kämpften zum Beispiel „die Barmherzigen“ (AWO Sandhofen), „Die Hobler (Firma H. Keller), „Flower Power“ (Mal Anders Reisen), „Waikiki Beach Girls“ (Nadine Knoop) oder „Die Kneter“ (Physio Point) um die besten Positionen im Kampf Boot gegen Boot. Es kam schon mal vor, dass ein Team sein Boot einen Wettkampf zu früh enterte und somit in der falschen Startergruppe erschien; was soll’s, Hauptsache Spaß macht’s. Spaß hat es auch den „Gartenschnecken“ (Verein der Gartenfreunde) gemacht, die mit 343 Lebensjahren die älteste Mannschaft stellten.

Zum ersten Mal dabei waren zwei Teams der Nord-Nachrichten beziehungsweise des Verlages SOS Medien, die ihr gestecktes Ziel voll erreicht hatten. Mit hohem körperlichem Einsatz, ausgestattet mit Schwimmärmeln, haben sie die Startfelder aus einer sicheren Position überwacht und aufgepasst, dass keiner der Konkurrenten zu Schaden kommt und SOS-Signale sendet (wäre ja schlimm, wenn ein Leser oder sogar ein Inserent kentert ;-). Als persönlichen Erfolg können beide Teams verbuchen, dass niemand versenkt wurde oder zu Wasser ging. Aufgepasst: Im nächsten Jahr wird zuvor trainiert und mit den in diesem Jahr gesammelten Erfahrungen werden dann die SOSler ernst zu nehmende Gegner sein.

Sieger der tollen Veranstaltung waren die AWO-Sandhofen (1.), Team M. Fabian (2.) und Bauunternehmen Eichhorn (3.), aber auch alle anderen Teilnehmer dieser tollen Veranstaltung. Ein großes Lob gilt vor allen Dingen dem Veranstalter WSV Sandhofen, der die Teams und die Besucher mit Speisen und Getränken hervorragend verköstigte. Zum Abschluss des anstrengenden Tages wurden die noch vorhandenen Kraftreserven zu den Klängen der DJ Crew Worms abgerockt. *schi*

SOS-Team 2 legt ab zum ersten Lauf. Foto: Schillinger

Gleiserneuerungen in der Kattowitzer Zeile

Bürgerinformation zum barrierefreien Ausbau von Haltestellen

SCHÖNAU. Nachdem bei der letzten öffentlichen Sitzung im Saal der Emmaus-Gemeinde einige Bürger den Wunsch geäußert hatten, ausführlichere Informationen zu dem geplanten barrierefreien Ausbau der RNV-Stadtbahnhaltestellen Thorner Straße und Schönauschule sowie über Gleiserneuerungen in der Kattowitzer Zeile zu erhalten, luden die RNV GmbH und das städtische Tiefbauamt Bürgerinnen und Bürger an gleicher Stätte zu einem umfassenden Gedankenaustausch ein.

Ziel der Maßnahmen ist die Ausstattung der Bahnsteige mit Fahrgastunterständen und Fahrkartenautomaten sowie Erneuerungen der Oberleitungen und Gleiserneuerungen, die Verbesserungen hinsichtlich Lärm und Erschütterungen für die Anwohner bringen sollen. Die Grundlagen zum barrierefreien Haltestellenausbau sind zwei Gesetzesvorlagen, welche die Verkehrsbetriebe verpflichten, bis 2022 alle Haltestellen barrierefrei auszubauen, da der demographische Wandel der Bevölkerung auch hier Verbesserungen und Erleichterungen erfordert. Deshalb werden die Bahnsteigoberkanten der Haltestellen auf 30 Zentimeter angehoben und bis auf 6 Zentimeter an die Bahn heran gebaut; somit können mobilitätseingeschränkte Fahrgäste leichter ein- und aussteigen. Die Bahnsteige werden eine Mindestlänge von 55 Metern erreichen, so dass auch in Straßenbahnen in Doppelfraktion an allen Türen barrierefrei ein- und ausgestiegen werden kann. Begleitend zu diesen Maßnahmen werden bauliche Missstände der Straße beseitigt und Grünflächen neu hergerichtet. Die Zufahrten zu den Anliegergrundstücken und Garagen werden nach dem Ausbau der Haltestellen weiterhin zugänglich sein.

Die Ausführungen der Mitarbeiter von RNV und Tiefbauamt wurden zum Teil sehr emotional von den Anwesenden kommentiert. Das Verständnis für behindertengerechte Ausbauten der Haltestellen ist bei fast allen vorhanden. Aber etliche betroffene Anwohner haben die Befürchtung, dass sie doch nicht ungehindert ihre Grundstücksausfahrten nutzen können. Da ist noch einiges an Überzeugungsarbeit bei den Planern zu leisten. *schi*

Bürgerinformation im Emmaus-Saal. Foto: Schillinger

Bürgervereinigung Sandhofen lud zum Spargelessen

SANDHOFEN. Ins Restaurant „Reblaus“ lud die Gemeinnützige Bürgervereinigung Sandhofen (BVS) zum 34. Mal Freunde und Wegbegleiter aus dem Sandhofer Geschäfts-, Kultur- und Vereinsgeschehen ein.

Der Stellvertretende Vorsitzende Uwe Plitt begrüßte die Gäste und entschuldigte den Vorsitzenden und Bundestagsabgeordneten Prof. Dr. Egon Jüttner, der wie viele seiner Bundestagskollegen in Berlin länger aufgehalten wurde, weil sein Flieger nicht einsatzbereit war. Plitt begrüßte unter den Gästen besonders die neue Leiterin des Sandhofer Polizeireviers Tina Lawinger, die mit ihrer Sandhofer Führungsspitze EPHK Michael Schloer und PHK Klaus Hagedorn sowie deren Ehepartnern gekommen war, darüber hinaus die Leiterin des Bürgerdienstes Mannheim Nord Michaela Diehl.

Ein Genesungsgruß ging an Philipp Schenkel, der leider durch einen Krankenhausaufenthalt verhindert war. Dessen schon traditionellen Mundartpart präsentierte deshalb Bernd Graßmann, der nach den hervorragenden Spargelkreationen aus der Küche von Eduard Siatkowski Mundartgedichte und Geschichten vortrug, frei nach dem Motto von Goethe: „Jede Provinz lebt ihren Dialekt.“ Er brachte unter anderem Werke von Max Berak und Hans Glückstein sowie auch eigene Kreationen zu Gehör. Vor dem Essen trug Helga Weber ein Gedicht von Fritz Wacker vor, das er zur 1.100-Jahrfeier von Sandhofen vor 25 Jahren verfasst hatte.

Verspätet traf dann auch Prof. Jüttner ein, der in einer kurzen Rede auf die Aktivitäten der BVS zur Feier der 100-jährigen Wiederkehr der Eingemeindung Sandhofens nach Mannheim hinwies. Am 20. und 21. Juli feiert Sandhofen dieses historische Datum: Am Samstag, den 20. Juli mit einem Festakt in Anwesenheit des Oberbürgermeisters Dr. Peter Kurz im Jakobussaal, und am darauffolgenden Tag präsentiert sich das musikalische Sandhofen im Bartholomäussaal, bei hoffentlich gutem Wetter, auch vor dem Saal. Zugesagt haben die Big Band Sandhofen, das Akkordeonorchester, Sandhofer Gesangvereine und die Altrheinmusikanten.

Der gesellige und schmackhafte Abend endete mit guten Gesprächen in der angenehmen Atmosphäre der Gaststätte „Reblaus“. *schi*

Bernd Graßmann bei seinem Vortrag. Foto: Schillinger

8. KARDS-Benefizgala

Tolle Showacts und freigiebige Spender

SCHÖNAU. Riesige Freude herrschte bei Kurt Fitz und Peter Schork, den beiden Vorsitzenden des Vereins Kinder am Rande der Stadt (KARDS), über die reichhaltigen Spenden am 8. Galaabend im Pfarrer-Veit-Haus.

Der Schirmherr der Gala, Manfred Baumann, Direktor der Volksbank Sandhofen, überbrachte dem Verein einen Spendenscheck seiner Bank über 2.000 Euro und legte aus eigener Tasche noch 100 Euro drauf, „zum Eis essen gehen“ für die Kinder. Vom Restaurant „Vapiano“ am Mannheimer Friedrichsplatz kamen nochmals 1.600 Euro hinzu und auch der Gesangstar des Abends, Claus Eisenmann, spendete 1.000 Euro aus seinem Projekt „ken Zores“.

Doch es gab noch mehr Grund zur Freude: Die „KARDS KIDS“ rockten 40 Minuten auf der Bühne und hatten den Saal zum Kochen gebracht. Neun Monate hatten die Jugendlichen unter der Leitung von Nicole und Alex Schmitt für diese gelungene Performance geprobt und es hatte sich sichtlich und hörbar gelohnt, wie KARDS-Schirmherrin und Stadträtin Andrea Safferling stolz bemerkte.

Voba-Direktor Manfred Baumann überreicht den Spendenscheck.

Andy Schickl führte als Moderator durch den Abend und kündigte das Heddemer Dreigestirn (Luciano Velardi, Rosario Ribaudo und Holger Stemmer) mit ihrer fulminanten Zwergenshow an wie auch den Chor Olly & Friends. In den Vorführungspausen sorgte Thomas Wörner von „déjà vu“ am Keyboard für die musikalische Untermalung.

Das rustikale Buffet wurde von der „Vennemer Stub“ angerichtet, deren Wirt Stefan Ulrich auch als Sänger eine gute Figur machte. Abgemixt wurde der Ton von James Scholl, der seine Technik voll im Griff hatte. So konnte auch ab 23 Uhr Claus Eisenmann seine bekannten und neueren Songs problemlos zu Gehör bringen, und das tat er auch zur Begeisterung des Publikums. Selbst Andrea Safferling rockte begeistert mit. Zufrieden waren die Veranstalter auch über die Resonanz der Tombola. 350 zum Teil hochwertige Preise waren am Ende der Gala restlos ausverkauft. *zg/schi*

Die KARDS-Kids bei ihrer Bühnenshow. Fotos: zg

EDITORIAL

Turnfest 2013 – Licht und Schatten

Das Internationale Deutsche Turnfest in der Metropolregion Rhein-Neckar ist Geschichte. Was bleibt von diesem Großereignis in Mannheim und unserer Region? Nur Licht, wie es die Tagespresse hier sieht, mit Sicherheit nicht. Es gab auch manchen Schatten.

Fangen wir aber mit dem Positiven an: Die Region kann Großereignisse stemmen; der Lackmus-Test ist gelungen. Die Region und die vielen freiwilligen Helfer waren hervorragende Gastgeber, der ÖPNV hat erstklassig funktioniert und die Zusammenarbeit zwischen den Städten und Gemeinden in der Region an Rhein und Neckar war einwandfrei. Für alle Teilnehmer und Gäste des Turnfestes hat unsere wunderschöne Region ein einladendes Bild abgegeben. Und die Turner waren durchweg sehr sympathische und freundliche Menschen. Es war insgesamt ein liebenswertes Fest in der Region. Unsere Turnfest-Botschafterin Elisabeth Seitz repräsentierte Mannheim und die Region ebenfalls hervorragend.

Die Organisation des Turnfestes durch das Organisationskomitee ließ an der einen oder anderen Stelle allerdings zu wünschen übrig: Dass sowohl Bundeskanzlerin Merkel wie auch Bundespräsident Gauck „als Schirmherr“ hier nicht zugegen waren, darf eigentlich nicht sein. Dass zudem keiner der drei Ministerpräsidenten der Metropolregion Rhein-Neckar anwesend war, ist schlicht ein Armutszeugnis. Die bundesweite Medienpräsenz ist leider auch nicht allzu überragend gewesen. Da war der Katholikentag 2012 sowohl politisch als auch in den Medien deutlich besser präsent. Der Autor dieser Zeilen war begeisterter Besucher der deutschen Damen-Meisterschaften im Turnen in der mit 5000 Besuchern ausverkauften Maimarkthalle. Nur hungrig durfte man nicht sein. Catering – abgesehen von überteuerten belegten Brötchen – war leider vollkommen Fehlanzeige. Außerdem darf man gespannt sein, was das Turnfest die Stadt Mannheim und die Region letzten Endes gekostet hat.

Die Region Rhein-Neckar hat als Gastgeber jedenfalls überzeugt.

Ihr Holger Schmid
Verleger

KOMPAKT

Kuchenverkauf für Emmaus-Kindergarten

SCHÖNAU. Der evangelische Kindergarten der Emmaus-Gemeinde in Schönau hatte die Gelegenheit, bei der Firma Beier Blumen selbstgebackene Kuchen zu verkaufen, um mit dem Erlös dringend benötigtes pädagogisches Spielmaterial anzuschaffen. Der aktive Elternbeirat rief zu Kuchenspenden auf und die Eltern und Großeltern übertrafen sich beim Backen der schönsten Kuchen. Bereits um 13 Uhr waren nahezu 30 Kuchen verkauft und die Kleinen im sozialen Brennpunkt dürfen sich über neue Spielsachen freuen. *dre*

Eifrige Kuchenverkäufer (v.l.): Bettina Stein, Barbara Wendt-Groth, Doreen und Silke Wacker, Susanne Schepp. Foto: Drechsler

Sommerfest der Gartenfreunde

SANDHOFEN. Am Samstag, 6. Juli ab 13 Uhr und am Sonntag, 7. Juli ab 11 Uhr findet in der Kleingartenanlage in der Fahrgasse das Sommerfest der Gartenfreunde statt. Am Samstag kann sich die Jugend wieder mit Torwandschießen und Basteln verweilen und das Drum & Bugle Corps Sandhofen wird mit musikalischem Beitrag mächtig einheizen. Und um 19 Uhr kommt das vereinseigene Highlight: ein Showprogramm, vorgeführt von der Frauengruppe des Gartenvereins. Am Sonntag ist wieder Ponyreiten für die Jugend angesagt. Bei Kaffee und Kuchen wird der Nachmittag musikalisch von den Rheinauer Seebären unterhalten. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. *zg*

Frauenfußball bei der Spielvereinigung

SANDHOFEN. Die Spielvereinigung Sandhofen plant in der nächsten Saison eine Frauen-Fußballmannschaft zu gründen. Interessierte können sich beim großen Mädchen-Fußballturnier am 13. und 14. Juli auf dem Gelände an der Gaswerkstraße unter anderem bei Marcus Pfeiffer erkundigen. *zg*

Sie suchen kompetente Beratung beim Kauf, Verkauf oder bei der Vermietung von Immobilien? Wir sind Makler in der Metropolregion Rhein-Neckar.
„Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung“ Ralf Bauer Immobilienspezialist Immobilienwirt (Diplom VWA)
„Immobilienangelegenheiten sind Vertrauenssache“ Ingeborg Kunz-Tobola Immobilienspezialistin Bankfachwirtin (IHK)
Sie suchen. Wir finden.
Wir machen den Weg frei.
Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

MAURIS IMMOBILIEN
THOMAS MAURIS
WIR KÜMMERN UNS UM VERMIETUNG UND VERKAUF!
FÜR ANBIETER KOSTENFREI
TEL.: 0621 . 1673155
WWW.MAURIS-IMMOBILIEN.DE

Wir suchen für unser Restaurant in Mannheim Sandhofen
eine Küchenhilfe auf 400 €-Basis
für die Mittags- und Abendschicht
zur Urlaubsvertretung (Übernahme möglich)
Bewerbungsunterlagen bitte an:
Eddes Spezialitäten-Restaurant
Frankenthalerstraße 85, 68307 Mannheim
Tel. 0621 - 787791, E-Mail Rebenloch@aol.com

Putzstelle in Privathaushalt MA-Nord gesucht.
Tel.: 0152/34122838

Möchten Sie Ihre Immobilie verkaufen oder bewerten lassen?
Dann wenden Sie sich an jemanden, der selbst aus Mannheim-Nord stammt:
Andrea Helfmann Immobilien und Sachverständigenbüro
Beethovenstr. 3 · 68623 Lampertheim
Tel. 06206/54753 und 0172/7239593
info@helfmann-immobilien.de

Steuererklärung schon abgegeben?
Einkommensteuererklärung

Ingrid's Bettenstudio
Neuanfertigung und Bettenfedernreinigung in eigener Werkstatt
Inh. Ingrid Neumann
Gewerbestr. 20 · MA-Käfertal
Tel. 0621/737915

Gesichts- und Dekolleté Anwendung
statt 54€ nur 39€
Cosmetic à la carte · Friedrichstr. 8a MA-Neckarau · Tel.: 84259991

Haushaltsauflösung wegen Umzug:
Tel. 0151/12463672

STAUBSAUGERZENTRALE
68307 Mannheim-Schönau
Gryphiusweg 34
Tel. 0621 – 43 76 28 14

ADLER-APOTHEKE
Lieferservice GRATIS
Öffnungszeiten
Mo, Di, Do, Fr 8[30] - 19[00] Uhr
Mi, Sa 8[30] - 13[00] Uhr
Hanauer Straße 52 68305 Mannheim
Fon 0621 - 75 17 52 Fax 0621 - 76 28 453
15% Sommerrabatt
vom 28.06.-28.07.13 auf alle für Männer und Frauen vorrätige Avène Produkte (nur in Apotheken erhältlich)

Teamarbeit beim Gewerbeverein trägt Früchte

SANDHOFEN. Ein beherrschendes Thema der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Gewerbevereins Sandhofen (GVS) in der Gaststätte „Balkanperle“ waren die Vorbereitungen für die nahende Sandhofer Kerwe. In einer PowerPoint-Präsentation fasste Bernd Graßmann die bisherigen Überlegungen zusammen, die gemeinsam mit der gemeinnützigen Bürgervereinigung und dem Großmarkt Mannheim zu bemerkenswerten Ergebnissen geführt haben.

Am Stich, als einem der Kerwe-Schwerpunkte, wird das Angebot bis hin zur Dorfstraße mit einer Erlebnisgastronomie erweitert. Auch der zweite Kerwe-Schwerpunkt am Rathaus erweitert sich bis auf den Kirchplatz, auf dem auch der Kerwegottesdienst stattfinden wird. Das Weindorf wechselt seinen Standort zum Gasthaus „Adler“ und auch das ehemalige Lutherhaus wird sich am Kerwegeschehen beteiligen. Die Kriegerstraße wird zur Familien-Erlebnisstrecke, unter anderem mit kunsthandwerklichen Angeboten. Das Café Bette erweitert seinen Außenbereich bis zur alten Woog. Eine kleine Showbühne entsteht vor der Bartholomäuskirche. Die Freilichtbühne Mannheim beteiligt sich in ihrem 100-jährigen Jubiläumsjahr mit Kinderanimationen und auch die Traktorfreunde werden dort ihre Exponate aufstellen. Die Kalthorststraße wird wieder stärker belebt und zu den Modeschauen kommt noch ein Segway-Event hinzu (lassen Sie sich überraschen): ein spannender Fahrspaß für alle Junggebliebenen. Bernd Graßmann hat wieder alle Hebel in Bewegung gesetzt, um Top Acts auf die Bühne am Stich zu bringen. Dort wird auch eine weitere Neuerung stattfinden: „Sandhofen sucht den Superstar“.

Die vielversprechenden Kerwe-Vorbereitungen kommentierte der Vorsitzende des GVS Joachim Mainka als Ergebnis einer „super Zusammenarbeit des Vorstandteams“, dem die Arbeit im Verein viel Spaß bereitet. Erfolgreich verlaufen sind, so Mainka, die im letzten Jahr von Sandhofen aus gestartete Fahrradtour, die von Walter Schwemlein organisiert und in Zusammenarbeit mit dem BDS Mannheim-Nord und dem BDS-Schönau durchgeführt worden war. Auch die Kerwe, die leicht schwächelte, war trotz allem eine gute Veranstaltung dank des Organisationsteams um Reinhard Rohr und Bernd Graßmann, der das Programm am Stich zusammengestellt hatte. Beeindruckend zeigten sich auch die Aktivitäten zur „Langen Nacht der Kunst und Genüsse“, die in diesem Jahr zum 10. Mal stattfinden wird. „Hier sollte kräftig der Geburtstag gefeiert werden“, so Graßmann, „denn von Sandhofen aus wird diese Veranstaltung in fast allen Mannheimer Stadtteilen durchgeführt.“ Bettina Herbel konnte über eine positive Kassenlage berichten, zu der auch die Vermietungen der Werbetafel vor dem IKEA-Parkplatz beigetragen haben. Am 31.12.2012 hatte der GVS 102 Mitglieder. Neu hinzugekommen waren 2012 die Caritas Schönau, Thai Massage Preeya Halbritter, Simone Mechnig-Pfeiffer, FFG Raumgestalter Weber und Domex Immobilienverwaltung. Auch in diesem Jahr gab es Neuzugänge: Wolfgang Merz, Schausteller Thomas Schulz, Georgios Chrosis und Bernd Graßmann.

Vorstandsmitglieder des GVS mit BDS-Geschäftsstellenleiter Klaus Schäfer bei der Blumenaktion zum 1. Mai am Stich. Foto: Schillinger

Voll des Lobes waren die Anwesenden über die erstmalig mit den Nordverbänden des BDS durchgeführte Gewerbeschau Mannheim-Nord auf dem Gelände des TV 1877 Waldhof. Peter Beierlein von der M+W Messe- und Werbeservice GmbH berichtete, dass über 90 Prozent der Aussteller mit dem Verlauf zufrieden waren und für eine Fortsetzung im Jahr 2015 bereit seien. In Planung ist auch ein Handwerkermarkt, der die Vielfalt der Handwerksbetriebe in Sandhofen aufzeigen soll. Hierfür werden noch Mitglieder für das Planungsteam gesucht, welche die Überlegungen in ein Konzept kleiden sollen.

Joachim Mainka dankte allen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit im GVS und dem Geschäftsstellenleiter des BDS für den Bezirk Nordbaden, Klaus Schäfer, für die Unterstützungen durch den Dachverband. *schi*

Baustelle Stadtbahn-Nord bringt Probleme

Begehung mit den örtlichen CDU-Bezirksbeiräten

WALDHOF/GARTENSTADT. Eine Großbaustelle bringt so einiges mit sich – Lärm, Schmutz, Verkehrsbelastung und natürlich auch Ärger und Probleme. In vielen Fällen werden die Bezirksbeiräte von den Bürgern angesprochen. Diese Tatsache nahmen die CDU-Bezirksbeiräte Alexander Manz, Christina Detmers, Thorsten Bock und Franz-Josef Friederichs zum Anlass, Anwohner und interessierte Bürger zu einer Baustellen-Begehung in der Waldstraße einzuladen. Rund 35 Personen fanden sich dann auch am Ausgangspunkt vor dem Ärztehaus in der Waldstraße ein – darunter der Erste Bürgermeister Christian Specht, der sich eigens Zeit freigeschaufelt hatte, um den Bürgern Rede und Antwort stehen zu können. Mit von der Partie waren auch Andrea Böttger, Projektleiterin der RNV, und Kurt Krieger, Baustellenbeauftragter der RNV für die Stadtbahn-Nord. Und dass diese Baustellenbegehung dringend nötig war, zeigte auch die Resonanz der Anwohner. Die Stimmung war anfangs doch recht aufgebracht. Christian Specht, Andrea Böttger und Kurt Krieger bemühten sich sehr, die Wogen zu glätten. Für die Einzelhändler in der Waldstraße, Rainer Bissantz (Farbenhaus Bissantz) und Steffen Weidner (Optik Meyer), gab es dann ein ganz besonderes „Baustellen-Highlight“. Andrea Böttger verkündete, dass ab Montag, 27. Mai, die Einfahrt in die Kasseler Straße gesperrt werden müsste, da der Knotenpunkt Kasseler Straße ausgebaut werde. Die Sperrung solle für gut vier Wochen aufrechterhalten werden, danach werde dann der Verkehr ab Juli von der Süd- auf die Nordseite der Waldstraße umgeleitet. Da platzte den beiden Ladeninhabern der Kragen. Sie hatten ohnehin schon viel Geduld bewiesen, vieles wurde erst auf ihr Drängen hin nachgebessert. Dass sie jetzt nochmals vier Wochen vom Kundenverkehr abgeschnitten sein sollten, wollten beide nicht akzeptieren. Auch, dass sie im wahrsten Sinne des Wortes „im Vorbeigehen“, gerade mal eine gute Woche vor der Sperrung, informiert wurden, fanden beide schlichtweg eine Sauerei. „Nochmal vier Wochen machen wir nicht mit! Das ist geschäftsschädigend! Ihr müsst euch doch auch mal drum kümmern, was mit uns kleinen Einzelhändlern passiert!“, so Rainer Bissantz wütend. Andrea Böttger sagte daraufhin zu, dass gleich in der nächsten Woche ein Termin mit beiden Händlern gemacht werde, wo man in einem gemeinsamen Gespräch versuchen werde, die bestmögliche Lösung für alle zu finden. „Es war gut, diese Baustellen-Begehung durchzuführen. Es hat uns gezeigt, wie groß der Gesprächsbedarf und wie wichtig es ist, diese Gespräche direkt vor Ort zu führen. Das wird mit Sicherheit auch kein Einzelfall bleiben. Wir werden jeden Bauabschnitt hier im Bezirk mit mindestens einer Vor-Ort-Begehung begleiten und stehen natürlich auch jederzeit als Ansprechpartner für die Bürger zur Verfügung“, so Alexander Manz zufrieden. *zu/red*

Interessierter Zuhörer: Erster Bürgermeister Christian Specht. Foto: zg

„Gib der Presse Saures“ im KulturHaus Waldhof

WALDHOF. Seit über zwei Jahrzehnten lädt der Kulturverein Waldhof (KVW) Mitglieder der angeschlossenen Vereine, Vorortpolitiker und Pressevertreter zum gemeinsamen Gedankenaustausch ein. Auch in diesem Jahr folgten die Redakteure vom Mannheimer Morgen, der Käfertaler Monatszeitung und der Nord-Nachrichten gerne der Einladung zum Pressegespräch „gib der Presse saures“, wobei bei „Saures“ eher an das Essen gedacht wurde. In diesem Jahr spendierte die Gaststätte „Morgenröte“ das schmackhafte Essen Sauerkraut und Bratwürste.

Vorsitzender Stefan Höß begrüßte die Gäste, unter denen sich Vertreter aus den Waldhofer Schulen, Vereinen und Sozialeinrichtungen sowie die Stadträte Andrea Safferling, Joachim Horner und Roland Weiß befanden. Altstadtrat Claus-Peter Sauter war in seiner Funktion als Geschäftsführer von Arbeit und Umwelt (Stadtteilservice) anwesend.

Höß fungierte als „Eisbrecher“ und berichtete über den momentanen Sachstand im und am KulturHaus Waldhof (KHW). Er listete die kommenden Aktivitäten des KVW auf. Nächster öffentlicher Termin ist das Stadtteilfest, das am 6. und 7. Juli auf dem Taunusplatz, im Herzen vom Waldhof, stattfindet. Am Freitag, den 5. Juli, gibt zuvor den Dämmerschoppen am Kultur-Haus mit dem Blaulicht Trio. Auch auf dem Gelände des KHW wird vom 19. bis 21. Juli ein deutsch-amerikanisches Freundschaftfest stattfinden, das vom Inhaber der Gebäudereinigung Höfler ausgerichtet wird, mit Ponyreiten, Hüpfburg und Tombola für einen guten Zweck sowie Livemusik. Die Zusammenarbeit mit der örtlichen Presse wurde allgemein positiv bewertet; zeitweise wurden die Berichterstatter sogar gelobt. Nicht ganz zufrieden war allerdings Waltraud Esser von den Luzies. „Unser Luzenberg wird vernachlässigt“, klagte sie. Da die Luzies in diesem Jahr seit 30 Jahren bestehen, wird zumindest über diese rührigen Damen künftig zu berichten sein.

CCW-Präsident Rolf Remmele dankte für die vielen Berichte über seinen Karnevalsverein im Rahmen der Kampagne. Andrea Safferling gab den Dank an die Vereine zurück. Sie lobte die vielfältige Arbeit in den Organisationen und auch Roland Weiß dankte für die gute Zusammenarbeit zwischen Vereinen und Presse. Claus-Peter Sauter berichtete über die Arbeit des Stadtteilservices. „Wir dürfen nicht alles machen, was wir können und wollen. In einer eigenen Pressekonferenz werden wir vorstellen, was wir dürfen oder nicht dürfen.“ Stefan Höß verwies – auch im Namen seines Vorstands- und Bezirksbeiratskollegen Alexander Manz – auf das Budget des Bezirksbeirates. Hiervon können die Vereine profitieren; Anträge sind im Internet oder beim Bürgerdienst erhältlich. Erfreulich für den KVW war, dass Claus-Peter Sauter an diesem Abend seinen Mitgliedsantrag für den KVW abgab. Die Pressevertreter hatten alles eifrig notiert, Termine wurden ausgemacht oder bestätigt und nach der Veranstaltung wurde auch noch das eine oder andere Missverständnis freundschaftlich zur Klärung gebracht. *schi*

Frisörteam Lucia Santovito Kopper

Wir wollen unser Team verstärken und suchen daher
Friseur oder Friseurin in Vollzeit
Sie sind kreativ, an selbständiges Arbeiten gewöhnt und wollen Ihr Können bei uns zeigen?
Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.
Ihr Frisörteam Lucia Santovito Kopper
Mannheim - Sandhofen - Viernheimer Weg 11 (im Hotel Weber)
Tel. 06 21/78 32 57

Ihr Partner für Fernwärme und moderne Heiztechnik
DONAUER & PROBST
Steigende Rohölpreise und innovative Entwicklungen haben den Markt verändert. Wir von Donauer & Probst reagieren auf diese Entwicklungen und bieten unseren Kunden qualifizierte Maßnahmen zur Effizienzsteigerung ihres Wärmehaushalts an.
- Brennwerttechnik Öl/Gas
- Fernwärme
- Wärmepumpen
- Buderus Kachelofen-heizeinsätze Öl/Gas
- Energieberatung
- Modernisierung
- Instandsetzung
- Wartung und Reparatur
Donauer & Probst GmbH ▪ Dudenstraße 27 ▪ 68167 Mannheim
Tel 06 21-7 89 82 96 ▪ www.donpro.de

mode-englaender.de

Achtung!
Hemd oder Bluse
- abholen
- waschen
- trocknen
- handbügeln
- hängend in Folie
- und Lieferung:
nur 99 Cent.
Tel. 0151/12463672

Barankauf Gold & Silber
SCHMUCK • MÜNZEN • BESTECK
ZAHNGOLD + ALTGOLD
auch mit Zähnen
Kiosk Gordner im Einkaufszentrum WO
Rüsselsheimer Str. 33
68305 Mannheim
nach tel. Absprache oder samstags 10-13 Uhr
Tel. 72 49 07 76

Von den wilden Siedlern zur Schönausiedlung – Teil 36

von August Mehl / Co-Autor „Wir sind Patent“

Ferdinand Veit wird Stadtpfarrer

Obwohl die Kuratie im Dezember 1959 noch nicht zur Pfarrei erhoben war, wurde Ferdinand Veit aus Anerkennung und zum Dank für seine rastlose und unermüdliche Arbeit für die Schönauer Gemeinde Guter Hirte zum Stadtpfarrer ernannt.

Neuer Kindergarten wird gebaut

Am 9. Februar 1958 hatte der Kirchenvorstand den Bau eines zweiten katholischen Kindergartens auf der Schönau beschlossen. Die Bebauung des Nordteiles der Schönau zwischen Lilienthalstraße und Autobahn war inzwischen weit fortgeschritten. Am Lötzener Weg 6 erwarb die Gesamtkirchengemeinde einen Bauplatz und bewilligte für den Bau 100.000 DM. Am 14. Juli 1958 war der erste Spatenstich und nach der Einzäunung durch freiwillige Helfer wurde die Erde für Keller und Fundament ausgehoben. Am 29. November 1959, dem ersten Advent-Sonntag, weihte Geistlicher Rat Dekan Karl Nikolaus, den Kindergarten auf den Namen St. Raphael ein. Als Vertreter der Stadt Mannheim waren Bürgermeister Leopold Graf und Stadträtin Maria Scherer, Frau Dr. Förster vom Jugendamt sowie Baurat Heinz Hess vom Erzbischöflichen Bauamt Heidelberg anwesend. Die Gesamtkosten für den Kindergarten betrugen 155.000 DM. Viele freiwillige Helfer haben kostenlos mitgearbeitet. Zur Finanzierung wurden auch mehrere Kollekten gehalten. Die erste Leitung des Kindergartens übernahm Elisabeth Haas.

Renovierung des Kindergartens

Das Gebäude war 1986 nahezu 30 Jahre alt. Von daher war eine dringende und umfassende Renovierung erforderlich. Dem Kostenvoranschlag des Erzbischöflichen Bauamtes Heidelberg nach waren Kosten in Höhe von 310.000 DM zu erwarten. Die Stadt Mannheim stellte einen Baukostenzuschuss von 75.000 DM in Aussicht und die katholische Gesamtkirchengemeinde genehmigte einen Zuschuss von 164.000 DM. Die Restsumme von 80.000 DM musste die Kirchengemeinde selbst aufbringen. Der sehr engagierte Pfarrgemeinderatsvorsitzende Werner Rechner übernahm die Planung und Bauleitung. Rechner war es zu verdanken, dass die Wiedereröffnung des Kindergartens am 25. Oktober 1986 mit einem „Tag der offenen Tür“ gefeiert werden konnte.

Abriss und Neubau

Eigentlich war man sich einig, dass das alte Gebäude des Kindergartens in einem sehr maroden Zustand befand und deshalb an gleicher Stelle durch ein neues Kinderhaus ersetzt werden sollte. Eine Sanierung würde sich aus Kostengründen nicht lohnen. Aber es kam alles anders. Der Kindergarten St. Raphael ist daher mit seinen sechzig Kindern seit 2010 in das städtische Kinderhaus im Lötzener Weg 2-6 als Mieter eingezogen. Dort soll das Gebäude für eine Kinderkrippe demnächst mit einem Neubau erweitert werden. Für den ehemaligen Kindergarten fanden sich Käufer, welche das Objekt sanierten.

In der nächsten Folge lesen Sie über die zweite Gründung der DJK Schönau.

Auch die Geistlichkeit half beim Erdaushub tatkräftig mit. Im Vordergrund Kurat Ferdinand Veit und links dahinter Kaplan Ernst Schuhmacher. Foto: Archiv Mehl

An Pfingsten zu den Vogelfreunden am Karlstern

GARTENSTADT. Gefiederte und nicht gefiederte Freunde treffen konnten auch dieses Jahr wieder viele Gäste beim Pfingstparkfest im Käfertaler Wald. Im dortigen Vogelpark, dessen Unterhalter der „Kleintierzucht- und Vogelschutzverein Mannheim-Gartenstadt Neueichwald 1948 e. V.“ ist, treffen sich nun schon seit 1981 die halbe Gartenstadt und viele Ausflügler, um ein paar gesellige Stunden unter freiem Himmel zu verbringen. Und da das Wetter ja bekanntlich eben so ist, wie es ist, haben die Organisatoren in dieser Beziehung des Öfteren Glück. Und genau das steht auch auf dem von Schriftführer Markus Schüpferling eigens für Sonnenschein gedruckten Schild: „Ja, heute haben wir wieder Glück mit dem Wetter!“ Und zu Recht hing es auch am Samstag aus, als sich bei strahlendem Wetter unzählige Gäste einfanden, um sich etwas Deftiges vom Grill oder ein erfrischendes Getränk zu gönnen. Vereinsübergreifende Hilfe erhielten die Vogelschützer dabei besonders bei den Kuchenspenden und im Einsatz bei der Ausgabe von Essen und Getränken. So halfen neben Beirat Willi Pacel auch Ehefrau Karin Pacel an der Kasse sowie Mitglieder der Karlsterner Hexenzunft …

Ein anderes wetteranzeigendes Schild musste leider am Pfingstsonntag aufgehängt werden, bedauerte der Erste Vorsitzende Tobias Schüpferling, der zusammen mit einem harten Kern dem starken Dauerregen dieses Tages standhielt und unterhalb des Schildes mit der Aufschrift „Heute haben wir aber Pech mit dem Wetter!“ noch einigen Gästen Sekt ausschenkte. Aber dafür war der erste Tag des Festes wieder toll gelungen. Hier bestand neben gemütlichem Hocken bei Speis und Trank für die Kinder die Möglichkeit, sich auf der Wiese auszutoben oder Torwandschießen zu üben. Auch der Siedlergesangverein „Freundschaft“ bereicherte das Pfingstparkfest um einen Programmpunkt, der mit dem Vortrag einiger Lieder beste Stimmung aufkommen ließ. *dol*

Familienfest mit Mäuseroulette

CDU feierte am Karlstern

GARTENSTADT. Als Schirmherr des CDU-Karlsternfestes hatte Prof. Dr. Egon Jüttner auch gleich ein Geschenk mitgebracht. Er stiftete nämlich den ersten Preis der Verlosung, über den sich der Gewinner auch riesig freute. Konnte er doch zusammen mit einer Person seiner Wahl für vier Tage nach Berlin reisen. Das Ganze inklusive Bahnfahrt, Hotelübernachtungen mit Verpflegung und einer Bootsfahrt auf der Spree. Selbst anwesend begrüßte er die Gäste und bot damit Gelegenheit, in persönlichen Gesprächen über seine Tätigkeit im Bundestag zu informieren; auch zeigte er ein offenes Ohr für die Anliegen der Bürger in Bezug auf die Stadt Mannheim. Auch Bürgermeister Christian Specht war gekommen. Derweil packten die Stadträte Regina Trösch, Konrad Schlichter und Bezirksbeirat Alexander Manz an den Versorgungsständen fleißig mit an.

Zuvor hatten sich die Mitglieder der CDU-Ortsverbände zusammen mit dem Kreisverband ins Zeug gelegt, um den Karlstern zu einem gemütlichen Familienfest herzurichten. Hier gab es Leckeres vom Grill, selbstgebackene Kuchen und kühle Getränke. Letztere kamen im Verlauf des Tages dank des Wetterumschwungs auch bestens an. Denn beim Aufbau am Morgen regnete es noch in Strömen. Doch die Enttäuschung der Veranstalter hierüber wich zusehends mit dem Aufreißen des Himmels und den aufkommenden Sonnenstrahlen. So kamen noch zahlreiche Gäste, die sich dann mit ihrem Nachwuchs besonders unter anderem beim Mäuseroulette vergnügen konnten. „Eine tolle Sache“, freute sich Dr. Ingeborg Dörr vom CDU-Ortsverband Lindenhof und lobte ihren Mann Otmar, der eigens dafür eine Rennbahn und eine Burg für die drei kleinen Nager gebaut hatte. Beim Kinderschminken bewies Ulrike Schaller-Scholz-Koenen vom Kreativladen Steckenpferd in Käfertal Talent und zauberte vielen Kindern wunderschöne Bemalungen auf das Gesicht.

Und bei der Tombola lockten neben der Berlinreise darüber hinaus noch andere attraktive Gewinne. So durften sich zwei Personen über eine Tagesfahrt nach Straßburg mit Besichtigungsprogramm freuen und eine Digitalkamera sowie Armbanduhren fanden neue Besitzer. Alle anderen Gewinner bekamen bunte Blumengrüße, die von der Gärtnerei Beier aus Sandhofen gespendet worden waren. Musikalisch begleitete Joachim Schäfer den Nachmittag mit flotten Rhythmen. *dol*

Die CDU-Frauen trotzten in himmelblauen T-Shirts dem Regen. Foto: Dolenz

rechtsanwalt jürgen e. wolf
fachanwalt für arbeits- und familienrecht
deutsche gasse 22 • 68307 mannheim
t 0621 - 777 367-0 • f 0621 - 777 367-17
www.anwalt-mannheim.de
mail@anwalt-mannheim.de

FRISUREN ZU HAUSE
Der mobile Friseur der zu Ihnen nach Hause kommt
Roswitha Dürrwang-Frisurentaxi
Friseur-Meisterin
68305 Mannheim · Am Herrschaftswald 156a
Tel.: 0621-744501 Mobil: 0170-4 70 69 86

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ

20 Jahre in Mannheim, immer vor Ort!
STOP
Fahrschule Klaus Stahl
30 Jahre Erfahrung, immer für Dich da!
Oppauer Str. 32 — Anmeldung: Mo. u. Mi. 18.00 - 20.30 Uhr; Theorie: Mo. u. Mi. 19.00 - 20.30 Uhr
Am Alten Meßplatz 6 — Anmeldung: Mo. u. Mi. u. Fr. 18.00 - 20.00 Uhr; Theorie: Di. u. Fr. 18.00 - 19.30 Uhr

P&D Produkte & Dienstleistungen

Sanitätshaus Kocher feierte „Tag des lächelnden Gesichts“

KÄFERTAL. Das Sanitätshaus mit dem lächelnden Gesicht bot einen spannenden Blick hinter die Kulissen und zeigte, wie sehr sich die topmoderne Einrichtung vom altbackenen Image unterscheidet.

Das Sanitätshaus Kocher Auf dem Sand präsentierte sich beim „Tag des lächelnden Gesichts“ den zahlreichen Besuchern „Die Besucher konnten unsere Mitarbeiter kennenlernen und etwas über unsere vielfältigen sowie modernen Produkt- und Dienstleistungsmöglichkeiten erfahren,“ sagte Geschäftsführer Kurt Kocher. Darüber hinaus präsentierte das Sanitätshaus einen Einblick in die neuen und innovativen Entwicklungen in der Orthopädie- sowie Rehatechnik und lud zu kostenlosen Gesundheitstests ein. Mit einem persönlichen Gesundheitspass konnte der Besucher an sieben Stationen seine körperlichen Funktionen fachmännisch überprüfen lassen. Von der Blutdruckmessung ging es zur Blutzuckermessung und danach zur Fußdruckanalyse, weiter zur Fußvermessung für Sporteinlagen, zur Fußdruckmessung für Diabetiker und zum Schluss zur Beinachsenvermessung. Der große Höhepunkt der Veranstaltung war ein spannender Luftballonwettbewerb. Am Ende des Jahres wird unter allen Teilnehmern eine achttägige Rhein-Kreuzfahrt durch die Niederlande und Belgien verlost. Die Preise der Gewinnspiele haben einen Gesamtwert von rund 12.000 Euro.

Die Sanitätshäuser mit dem lächelnden Gesicht gelten heutzutage als hochmoderne, professionelle und außerordentlich gut sortierte Gesundheitsdienstleister. Es geht dort nicht mehr nur um Rollatoren, Pflegebetten und Stützstrümpfe, sondern auch um eine Vielzahl an Wellness- und Gesundheitsprodukten sowie Alltagshilfen für jede Altersgruppe. Die perfekt ausgebildeten Mitarbeiter stehen den Kunden stets mit einem Lächeln und hoher Fachkompetenz beratend zur Seite. *zg/red*

Die 7. Station: Beinachsenvermessung. Foto: Schillinger

Die Polizei im Mannheimer Norden

Teil 3: Polizeiposten Waldhof

Vordere Reihe (v. l.): Uwe Döhringer (PHK), Tina Lawinger (PRin) und Gerhard Schmidt (PHK), 2. Reihe: Uwe Doege (PHK) und Klaus Herbert (PHM). Foto: Schillinger

WALDHOF. Der Polizeiposten Waldhof hat sich personell verändert. Neuer Postenführer und Nachfolger von PHK Bernd Gutgesell ist seit April der 52-jährige PHK Uwe Döhring. Döhring, Vater von zwei Kindern, ist gebürtiger Mannheimer und wohnt jetzt in Südhessen. Er war zuvor 20 Jahre Dienstgruppenleiter im Oststadtrevier. Mit Uwe Döhring sind PHK Gerhard Schmidt, PHK Uwe Doege, PK Wolfgang Hörner (Jugendsachbearbeiter), PHM Klaus Herbert, PHM Stefan Bies (Schwerpunkt Gartenstadt) und als Zivilangestellte Gabi Moser im Posten Waldhof tätig. Die Mannschaft des Polizeipostens Waldhof hat zwar eine höhere Altersstruktur – der jüngste Beamte wird 50, aber trotzdem werden alle Einsätze in voller Dienstmontur geleistet. Die gute Zusammenarbeit der Kollegen, die Kenntnisse des Umfeldes und die Personenkenntnisse kann man an einer hohen Aufklärungsquote erkennen.

Ein Hauptärgernis sind aktuell die viele Beschädigungen an Fahrzeugen. Mitarbeiter der Firma Benz parken in den Straßen in der Nähe zur Firma und lassen den Anwohnern kaum die Möglichkeit, ihre PKWs zu parken. Daher geht die Polizei davon aus, dass einer oder mehrere Anwohner mit dem Schlüssel am Lack ihrem Ärger Luft machen. Weitere Beschwerden und Rufe um Hilfe gehen beim Posten ein, z. B. über nächtlichen Lärm im Einkaufszentrum Waldhof Ost oder wenn Jugendliche auf dem Dach der leerstehenden III. Medizinischen Klinik ihren Mut beweisen wollen.

Unterstützt werden die Beamten auch vom Freiwilligendienst, zum Beispiel bei Straßenfesten sowie Martins- und Sommertagsumzügen. Die Räume im ersten Obergeschoss des Polizeipostens werden derzeit noch von Kripobeamten der Ermittlungsgruppe „unbares Zahlungsmittel“ genutzt, die für alle Banken in Mannheim zuständig sind. Diese Dienstgruppe wird nach den Umbauarbeiten im Polizeipräsidium in L6 in die Innenstadt verlegt.

Kleine Chronik der Waldhofer Polizei

Das 14. Polizeirevier ist nach dem Krieg zunächst in der Waldhof-Schule untergebracht. Weil die Besatzungsmächte die Räume benötigen, befindet sich das Revier 1945 für drei Monate im Gasthof „zum Bahnhof“, danach bis 1955 in der Sandstraße 15 (heute Jakob-Faulhaber-Straße). Im Juni 1955 bezieht die Polizei Räume im Alsenweg 64. 1968 wechselt dann das Polizeirevier in den Neubau in der Rüsselsheimer Straße 16. Im Januar 1994 (vor fast 20 Jahren) wurde nach einer Umbauphase das Polizeirevier Waldhof wieder bezogen und nach Inkrafttreten der Revierstrukturreform in den Polizeiposten Waldhof umgewandelt. *schi*

Öffnungszeiten des Polizeipostens Waldhof, Rüsselsheimer Straße 16: Mo.-Fr. 7.30-16 Uhr, Di. und Do. 7.30-18 Uhr.

„Wichtige Funktion im Stadtteil“

Spielvereinigung 03 feiert 110-jähriges Vereinsjubiläum

SANDHOFEN. Allein die große Gästeschar, die sich trotz des eher bescheidenen Wetters auf dem Gelände der Spielvereinigung Sandhofen (SpVgg) eingefunden hatte, zeigte, dass dieser Verein mit seinen vielschichtigen Sportangeboten hier am Ort eine wichtige Funktion in der Bevölkerung erfüllt.

Der Vorsitzende Fritz Reubold konnte bei der offiziellen Eröffnung der Feierlichkeiten Prof. Dr. Egon Jüttner und seinen Stellvertreter Uwe Plitt von der Bürgervereinigung Sandhofen, Ehrenpräsident Fritz Schenkel, die Stadträte Andrea Safferling und Roland Weiß sowie einige Bezirksbeiräte und VOBA-Bankvorstand Manfred Baumann begrüßen. Und da an diesem Tag auch die Abteilung Kegeln ihr 25-jähriges Bestehen feiern konnte, freute man sich zudem auch über die Anwesenheit von Bezirkssportwart Alfred Arnold. Reubold skizzierte die wechselvolle Historie des Vereins in groben Zügen. Dabei galt es, Umzüge von der Taubenstraße in die Lilienthalstraße zu stemmen, bevor 1988 das jetzige Gelände in der Riedlache eingeweiht werden konnte. Jüttner verwies in seiner kurzen Ansprache auf die Wichtigkeit der SpVgg mit ihren über 900 Mitgliedern im Stadtteil. Gleichzeitig überreichte er ein Geldpräsent, „besonders für die vorbildliche Jugendarbeit des Vereins gedacht“.

Schon am Vormittag veranstaltete die Kegelabteilung ein Freizeit-Turnier und das große F-Junioren-Spielfest, bei dem acht Mannschaften aus dem Kreis Mannheim vertreten waren. Allein die SpVgg brachte drei Mannschaften auf die beiden Kleinspielfelder. Jeder der Jungs erhielt danach einen vergoldeten Pokal von Thomas Mayor, dem Abteilungsleiter Kegeln, als Erinnerung überreicht.

Auch die Fußball-Mädchen des Vereins bestritten ein Einlagespiel gegen den VfB Wieloch. Des Weiteren fand ein Handball-Kleinfeld-Turnier der SpVgg Herren gegen die AH des SV Waldhof statt.

Parallel dazu gab es auf dem Großfeld ein AH-Fußballspiel, welches die Gastgeber gegen den SC Blumenau bestritten und zu einem ungefährdeten 6:1-Erfolg kamen.

Den gemütlichen Teil der Veranstaltung bestritt der allseits bekannte Sänger Shorty, der mit Oldies, Soul, Rock und Blues die Festgäste unterhielt. Hüpfburg, ein Trampolin und Zauberer Michael Blancafort sorgten für strahlende Kinderaugen, während die Großen bei einer reichlichen Auswahl an Speisen und Getränken zusammenhockten und den Tag genossen. Das Fest war von den Vorstandsmitgliedern und ihren Teams rundum gut organisiert worden. *dol*

Fritz Reubold bei der Begrüßung der Ehrengäste. Foto: Dolenz

Bund fördert Einrichtungen für ältere Menschen

WALDHOF. Die Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Dr. Kristina Schröder MdB, hat dem Mannheimer CDU-Bundestagsabgeordneten Prof. Dr. Egon Jüttner in einem Schreiben mitgeteilt, dass zwei Mannheimer Einrichtungen, die sich um ältere Menschen in ihrem vertrauten Wohnumfeld kümmern, vom Bund mit insgesamt 50.000 Euro unterstützt werden. So erhält unter anderem der Caritasverband Mannheim e. V. für sein Projekt „Senioren-Info-Punkt am Integrativen Caritas Quartierzentrum am Taunusplatz“ 30.000 Euro Bundesfördergelder.

Der Waldhofer Taunusplatz. Foto: Schillinger

Im Rahmen des Interessenbekundungsverfahrens „Anlaufstellen für ältere Menschen“ hat das Bundesministerium Projekte zur Förderung ausgesucht, die im unmittelbaren Lebensumfeld Angebote fördern, die Teilhabe und Engagement, aber im Bedarfsfall auch Hilfe, Betreuung und Pflege ermöglichen. Die Bundesregierung möchte mit diesem Verfahren Bürgerinnen und Bürgern ein selbstbestimmtes Leben im vertrauten Wohnumfeld ermöglichen, solange dies machbar ist.

Jüttner: „Ältere Menschen verdienen es, gehört zu werden. Wenn sie in ihrem gewohnten Lebensumfeld bleiben möchten, sollte ihnen dies so lange wie ausführbar ermöglicht werden. Dies heißt jedoch nicht, dass diese Menschen keine Hilfe benötigen. Ich bin dem Caritasverband Mannheim dankbar, dass hier Anlaufstellen geschaffen wurden, und beglückwünsche sie zur Förderung durch den Bund.“ *zg/red*

www.stadtteil-portal.de

SÖHNCHEN
BRANDSCHUTZ & SERVICE
Klaus Söhnchen
- Feuerlöschgeräte
- Brandschutzunterweisungen
- Brandschutzkonzepte
- Brandschutztüren
- RWA-Anlagen
- Wandhydranten
- Brandabschottungen
- Gefahrmeldeanlagen

Frohe Arbeit 5
68305 Mannheim
www.soehnchen-brandschutz.de
info@soehnchen-brandschutz.de
Telefon 0621 - 71 86 78 59
Telefax 0621 - 71 86 78 60

weru
Fenster und Türen fürs Leben
NEU: ATRIS 90AC-HAUSTÜREN
Mit allem, was Ihre perfekte Tür ausmacht:
Optik-Highlight
Qualität Komfort
Energieeffizienz
U_d bis 0,47 W/(m²K)
Sicherheit Individualität
Design
Wir freuen uns, Sie persönlich beraten zu dürfen:
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 45
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150
Fax: 37 53 15 4
info@weru-studio-stotz.de
www.stotz-fenster.de

TONIS LADEN aktuell
Memeler Straße 21 • Ma-Schönau (neben Volksbank)
Toto-Lotto
Postannahmestelle
Zeitschriften
Schulartikel uvm.
Tel. 0621-788 67 93

Mehr Berichte aus dem Norden finden Sie unter: www.stadtteil-portal.de

ACHTUNG!
Wir reparieren auch Haushaltsgeräte, die nicht bei uns gekauft wurden. Service am selben Tag des Anrufes.
Tel. 0151/12463672

Sommerfest zum Jubiläum

50 Jahre Griechisch-Orthodoxe Kirchengemeinde in Mannheim

Erzpriester Dr. Georgios Basioudis stellt die Sängerinnen und Sänger sowie die Band Odysseus vor. Foto: Schillinger

SANDHOFEN. Am 9. Juni hat die Griechisch-Orthodoxe Kirchengemeinde ihr Sommerfest in Sandhofen gefeiert. Nach dem Gottesdienst am Vormittag, der mit Vikarbischof Vassilios von Aristi aus Stuttgart in der Kirche auf dem Luzenberg gefeiert wurde, besuchten um die 400 Menschen das Straßenfest vor dem Gemeindezentrum (Griechische Begegnungsstätte) in Sandhofen. Es waren Menschen aus der ganzen Metropolregion Rhein-Neckar, aber auch aus der alten Gemeinde des Pfarrers, aus Gütersloh, angereist. Viele Sandhöfer, Nachbarn sowie Mitglieder der katholischen und evangelischen Gemeinde waren ebenfalls anwesend. Das Fest wurde zum 10. Mal ohne irgendein Problem oder eine Beschwerde ausgetragen.

Die Band „Odysseus“ spielte traditionelle und moderne griechische Lieder und viele Teilnehmer des Festes tanzten mit. Der Chor des Internationalen Kulturvereins „Orpheus“ aus Ludwigshafen unter der Leitung von Thomas Braun hatte aus Anlass des 50-jährigen Jubiläums seit der Gründung der Gemeinde einen Auftritt beim Fest.

Die Gruppe von etwa 40 ehrenamtlichen Helfern, die das Fest vorbereitet haben, war zum Schluss überglücklich, dass alles weg (ausverkauft!) war, nachdem es am Morgen heftig geregnet hatte. Die Wendung des Wetters führte die Gemeinde auf eine „Intervention“ des Heiligen Johannes des Russen zurück, dessen Kapelle sich im griechischen Gemeindezentrum befindet, weswegen dieses Fest auch als „Fest zur Ehre des Heiligen Johannes des Russen“, dessen Gedenktag auf den 27. Mai fällt, bekannt ist. *zg/red*

WIR BRINGEN IHRE BESTE SEITE ZUM VORSCHEIN
UND IMMER MIT ESPRIT
Fon 0621 - 72 73 96-0
info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
SCHMID • OTTERBACH • SEITZ
VERLAG • WERBEAGENTUR • INTERNET

Kommunale Wohnungsbaugesellschaft für soziale Stadtentwicklung unverzichtbar

SCHÖNAU. „Angesichts steigender Mieten und der Knappheit bezahlbaren Wohnraums in Mannheims ist der sozialverträgliche Wohnungsbau heute wichtiger denn je“, lautete das Fazit des Bundestagsabgeordneten Stefan Rebmann nach dem Besuch verschiedener Projekte der kommunalen Wohnungsbaugesellschaft GBG auf der Schönau. „Das heißt ganz klar: keine Privatisierung der GBG. Wir setzen auf kommunale Trägerschaft, auch wenn manch einer sich wünschen mag, aus der GBG ein renditeorientiertes Privatunternehmen zu machen“, so der SPD-Abgeordnete weiter. Gemeinsam mit dem Geschäftsführer der GBG Wolfgang Bielmeier und der Schönauer Stadträtin und GBG-Aufsichtsrätin Andrea Safferling besichtigte Rebmann das Pilotprojekt zur typologischen und energetischen Sanierung in der Lilienthalstraße 232. Das familien- und seniorengerechte Energiesparhaus bildet gemeinsam mit dem neuen Street-Soccer-Platz am Apenrader Weg und den aufwendig sanierten Wohngebäuden in den Seitenstraßen des Apenrader Wegs einen wichtigen Baustein für die sozialverträglich gestaltete Aufwertung des Stadtteils. „Es geht um eine nachhaltige Aufwertung und soziale Durchmischung innerhalb des Stadtteils, von der letztlich alle Schönauerinnen und Schönauer profitieren“, sprach sich auch die Stadträtin Andrea Safferling für den Wohnungsbau in kommunaler Trägerschaft aus.

Ein großer Teil der Kosten für die Sanierungs- und Baumaßnahmen stammt aus Mitteln des Bundesprogramms „Soziale Stadt“. „Die SPD-Bundestagsfraktion hat die Bundesregierung wiederholt aufgefordert, das Programm ‚Soziale Stadt‘ als Leitprogramm der Städtebauförderung mit mehr Mitteln auszustatten, um dringend benötigte Quartiersentwicklungen und sozialen Wohnraum zu fördern“, berichtete Rebmann. Die Regierung habe die Mittel jedoch weiter gekürzt und die Problematik des angespannten Wohnungsmarktes damit verschärft, so der Mannheimer Abgeordnete. *zg/red*

Wolfgang Bielmeier (2. v. l.), Andrea Safferling, Stefan Rebmann und GBG-Prokurist Bernd Klotter. Foto: Wahlkreisbüro Rebmann

Schaugarten eröffnet!
weiland GRÜNBAU
Erdenwerk Mannheim
Materialien für Haus und Garten.
Besuchen Sie uns.
Erdenwerk Mannheim
68307 Mannheim-Sandhofen
Telefon: 0621/78 57 005
Kleingartenfeldweg Straße
Telefon: 0621/77 1800
www.erdenwerk-mannheim.de

VfB Gartenstadt fährt „Ernte“ ein

Verein vom Erich-Schäfer-Sportpark feiert Aufstiege und Sommerfest

GARTENSTADT. Wer nachhaltig viel Arbeit investiert, wird dafür auch die Ernte einfahren. Der VfB Gartenstadt ist so ein Beispiel für diese Erkenntnis. Die 1. Mannschaft, von der B-Klasse (1998) kommend, hat die Landesliga erobert und hier auch im zweiten Spieljahr für Furore gesorgt. Der erreichte 5. Tabellenplatz ist dafür ein Beleg. Auch die 2. Mannschaft legte einen waschechten Durchmarsch auf’s Fußballfeld. In der kommenden Saison heißt es in der A-Klasse auf Gegner wie SSV Vogelstang, SC Käfertal, SpVgg Ilvesheim oder MFC Phönix zu treffen.

Nach nur einem Jahr Zugehörigkeit zur Kreisliga Mannheim schaffte auch die B-Jugend des VfB mit dem Aufstieg in die Landesliga die nächsthöhere Staffel.

Auch die A-Jugend sicherte sich den Aufstieg in die Landesliga. Zugabe: Die D1 kämpfte sich zum Staffelsieg in der Kreisliga. Ein weiterer Höhepunkt war die Austragung der Kreispokal-Final-Spiele der C-, B- und A-Junioren. Bei allen 3 Sparten qualifizierte sich der VfB Gartenstadt-Bärenstark. Bei so vielen Erfolgen und nachhaltiger Arbeit ist es nicht verwunderlich, dass seit diesem Frühling auch die 1. Fußball-Schule Rhein-Neckar (unter Führung von 2.-Bundesliga-Trainer Hans-Jürgen Boysen) ihre Zelte für die Filiale Mannheim am Anemonenweg aufgeschlagen hat. Alle Nachwuchskicker aus dem Norden Mannheims sind am Trainingstag (immer freitags) eingeladen, ihre Künste zu zeigen und sich sportlich weiterzuentwickeln.

Inzwischen laufen am Anemonenweg die Vorbereitungen zum jährlichen und überregional beliebten Sommerfest (17.-21.07.). Dort dürfen sich wieder alle Mannschaften, von den Bambinis bis zur U 17, auf dem Platz mit ihren Gast-Mannschaften messen. Tagsüber eine gigantische Kaffee&Kuchen-Theke sowie abends Musik und Unterhaltung werden wieder viele hundert Menschen aus dem Mannheimer Norden anziehen. Höhepunkt ist für den Verein sicherlich wieder der Fest-Sonntag, wenn am späten Nachmittag ALLE Mannschaften im Festzelt präsentiert, die Meister und Pokalsieger geehrt und neue Ehrenmitglieder unter der Leitung des stets rührigen 1. Vorsitzenden Joachim Ningel überrascht werden.

Der VfB Gartenstadt, der wie eine große Familie wirkt, hat auch in den letzten 12 Monaten wieder Unvorstellbares und Gigantisches geleistet. Und so soll der Weg weiterführen … nach oben! *zg/red*

VfB-Bambini mit Trainer Roman Büscher bei der Siegerehrung. Foto: zg

AUTO CHECK
Klima-Check
Regelmäßiger Klima-Check schützt vor teuren Reparaturen.
Für Ihre Gesundheit und besten Klimakomfort!
€ 59,-
zzgl. Material
Auto Sebastian
Speckweg 28-30 • 68305 Mannheim • Tel. 0621/75 13 81

Stadtteilfest Waldhof

05. bis 07. Juli, Taunusplatz

Bühnenprogramm

Samstag, 6. Juli

13:30 Uhr, Brass Band Wallstadt
14:00 Uhr, Eröffnungsrede, 1. Vorsitzender des Kulturvereins Stefan Höß, Begrüßung Schirmherrin Christa Krieger, Freilichtbühne Mannheim
Im Anschluss Auftritte von:
Kindergarten Paulus-Gethsemane Gemeinde, TV 1877 Turner, Minigarde CCW, Tai Chi, Hip Hop Erlenhof, TV 1877 Zumba, Hanni
20:00 Uhr, „Grey, Black and Blond", Pause: „Fire and Fun"

Sonntag, 7. Juli

10:00 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst
11:00 Uhr, Einweihung der Rampe an der Paulus Kirche
11:30 Uhr, Beginn des Jazz Frühschoppens
14:00 Uhr, Auftritte von: CCW Alina, Selina, TV 1877 Waldhof Jazz Dance, Kevin Rap, TV 1877 Waldhof Zumba, Josi
17:00 Uhr, Aufbau Band
18:00 Uhr, Musik von „Hoagglfisch"

Stand: 20. Juni 2013. Änderungen vorbehalten.

Liebe Besucher des 37. Stadtteilfestes Waldhof,

geboren in den Straßen des alten Waldhofs, hat sich das Straßenfest zu einem tollen Stadtteilfest entwickelt. Eine große Helferschar der Vereine macht es wieder möglich, dass sich der Stadtteil an drei Tagen im Juli zu einem gemeinsamen Fest trifft und feiert. Verschiedenste Vereine und Organisationen verstehen es, Gemütlichkeit und Geselligkeit zu transportieren und zu zeigen, dass der Waldhof lebt! Besuchen Sie uns am 5. Juli am Kulturhaus sowie am 6. und 7. Juli auf dem Taunusplatz! Die Vereine freuen sich, Sie begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüße,
Stefan Höß

1. Vorsitzender Kulturverein Waldhof

Liebe Besucher des Stadtteilfestes Waldhof,

alle Stadtteile in Mannheim feiern ihr Fest, manchmal heißt es Stadtteilfest, manchmal auch Kerwe oder es ist ein anderes traditionelles Fest. Wichtig ist, es gehört zu den Ereignissen des Stadtteils, ist fester Bestandteil der Terminplanung, etwas wo man (frau) einfach hin muss.
Viele Vereine beteiligen sich unter der Federführung des Kulturvereins Waldhof. Eine Vielzahl von Ständen laden zum Verweilen, man trifft Bekannte und Freunde. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt und auf der Bühne ein abwechslungsreiches Programm geboten. Was jedes Jahr auch ganz besonders auffällt, dass so viele Kinder und Jugendliche bei dem Fest mitwirken und auch ihnen etwas geboten wird. Insgesamt ist das Fest für alle ehrenamtlichen Helfer, die uns, den Dämmerschoppen mitgezählt, drei Tage ein schönes Fest bieten, viel Arbeit an den Tagen, aber auch davor und danach. Dafür haben sie sich unseren großen Dank und unser Kommen verdient. Wenn Sie jetzt denken, schauen wir erst einmal wie das Wetter wird, darf ich Ihnen versichern, dass dieses Jahr Herr Regen von der Einladungsliste gestrichen wurde und dafür Frau Sonne ihr Kommen bereits fest zugesagt hat.
Ich wünsche Ihnen, den Vereinen und mir ein sonniges, fröhliches, erfolgreiches und damit rund rum gelungenes 37. Stadtteilfest.

Mit freundlichen Grüßen
Michaela Diehl

Bezirksleitung
Bürgerservice Nord

TV 1877 Waldhof e.V.

besuchen sie uns
beim Stadtteilfest Waldhof
am **06.+07. Juli 2013**
und genießen sie unsere
Fischspezialitäten.

Wir wünschen allen Besuchern gute Unterhaltung beim Stadtteilfest Waldhof!

AWO
Arbeiterwohlfahrt Mannheim
Ortsverein Waldhof-Gartenstadt-Luzenberg
Ihre Wahl für Soziales, Kultur und Geselligkeit.
Für den Vorstand: Stefan Höß
Tel.: 0621/743567

CARNEVAL CLUB WALDHOF
Genießen Sie die Tanzeinlagen unserer Garde beim Stadtteilfest auf dem Waldhof am 05. - 07. Juli 2013
KARTOFFELPUFFER
STEAKS UND POMMES
AUCH UNSERE COCKTAILBAR IST WIEDER GEÖFFNET
WWW.CCWMANNHEIM.DE

Wir machen mit!
Genießen Sie bei uns einen Shooter, Aperol Sprizz und Flying Hirsch.
Kurpfalz-Togo-Freundschaftsvereinigung e.V.

Der BDS MA-Nord wünscht viel Spaß und gute Unterhaltung beim Stadtteilfest.

BUND DER SELBSTÄNDIGEN MANNHEIM NORD
Gewerbeverein für Handel, Handwerk, Gewerbe und freie Berufe
Wir fördern die Kultur der Selbstständigkeit

- Volksbank Bruchsal-Bretten eG
- Klink Brücke
- Schaarteller Bunk
- Pizzeria „Da Dino"
- Dörlingers Backhaus GmbH
- Eberl Brandschutz
- Hausmann Autolackierer GmbH
- Perle IT-Dienstleistung
- Georg u. Johann Pfitzer OHG
- Bezirks-Reinhardt GmbH
- Reisland Bihn
- Sparkasse Rhein-Neckar-Nord
- Bestattungshaus Zeller
- Gartengestaltung El Asmar Duey
- AVE-Service Giehl
- Gastrikitz-Morgenröte
- Deutsche Bank AG
- Autolack Gebrüder Kuhn
- Zorn GmbH, Kfz-Werkstatt
- Edgar Körber GmbH
- Getränke-Service Mairinger
- Edeka Martz Mall
- Müller Kontaktmanagement
- IT Dienstleistungen Schäufler
- Norbert Lifer GmbH
- Mannheimer Morgen
- VR Bank Rhein-Neckar eG
- Optik Meyer
- Steuerbüro Wolf + Wolf
- Rostbach-IT-Systeme
- Weten-Apotheke
- Lebensmittel Örtlirk
- Zwick Versicherungen/Immobilien

www.bds-mannheim-nord.de

AWO Waldhof-Gartenstadt-Luzenberg | CCW Carneval Club Waldhof | Stroserridder | TV 1877 Waldhof

SPD Waldhof-Luzenberg | Evangl. Jugendkirche Mannheim | Harmonie Waldhof | CDU Waldhof-Gartenstadt

STADTTEILFEST MANNHEIM-WALDHOF

05.-07. JULI 2013

TOMBOLA UND AUSSTELLUNG IN DER JUGENDKIRCHE

Freitag, 05.07.:
ab 18 Uhr Dämmerschoppen am Kulturhaus Waldhof mit Fassbieranstich
Unterhaltung durch das Blaulicht Trio

Samstag, 06.07.:
ab 12 Uhr Verkauf
14 Uhr offizielle Eröffnung des 37. Stadtteilfestes
Auftritte verschiedener Kindergärten; CCW Garde,
LIVE MUSIK: GREY BLACK & BLOND

Sonntag, 07.07.:
10 Uhr ökumenischer Gottesdienst
nach dem Gottesdienst Jazzfrühschoppen
ab 12 Uhr Verkauf
LIVE MUSIK: HOAGGELFISCH AUS MANNHEIMS NORDEN

Kulturverein Waldhof e.V.

Kindereisenbahn Crêpes – Eisstand | Bungeetrampolin Süßigkeitenstand | Kleiderhändler Schmuckhändler | Künstlerausstellung Pfalzwurststand

KTF Kurpfalz-Togo-Freundschaftsverein | Kulturverein Waldhof | St. Franziskus Ministranten | Emsis

Bericht einer Blutspenderin

Blutgruppe: ängstlich, aber tapfer

MANNHEIM. Jährlich, im Mai und November, stellt sich immer wieder die bange Frage: Gehe ich oder nicht? Zum Blutspenden.

Gründe, nicht zu gehen, findet man immer:

• Das Wetter, was ja für viele Ausreden herhalten muss. Im Mai ist es zu warm, im November zu kalt.

• Schlechte Venen. Bei der Erwähnung dieses Problems sagte eine der „Abzapferinnen“ zu mir: „Keine Sorge. Wenn’s nicht geht, beiß’ ich Sie in den Hals!“ Tolle Aussichten … ABER es ging auch so – und wie! Diese Damen können stechen!

• Das Gerücht „Beim ersten Mal kippen alle um“. Falsch: Man sollte einfach nur darauf achten, an diesem Tag genügend zu essen und zu trinken.

Wenn man sich dann überwunden hat und mit zittrigen Knien die Halle betritt, dann hilft es, sich umzusehen. Nur wenige sitzen hier mit fröhlichem Lächeln, eher mit gerunzelter Stirn und fragen sich: Warum tue ich mir das an? Sollen doch die anderen und überhaupt …! Ja, ja, die anderen. Aber wer möchte selbst erleben, dass im Notfall der Arzt spricht: „Wir würden gerne helfen, aber wir haben keine Blutkonserven mehr, da niemand mehr spenden geht!“ Ja, ich weiß, mit der moralischen Keule kommt man nicht weiter.

Wie wäre es damit? Für jeden Spender gibt es tolle Kugelschreiber! Im Vertrauen der eigentliche Grund, warum ich immer wieder hingehe. Ein Geheimtipp für jüngere Spenderinnen: Genau wie beim Tierarzt kommt man leicht ins Gespräch und vielleicht liegt auf der Bahre, pardon, Liege nebenan ein ängstlicher Edward (Für alle, die es nicht wissen: Das ist der tolle blasse Typ aus den Vampir-Filmen). Sicher ist er kein Vampir, aber ebenso bleich und hübsch und man kann ihm gegenüber gleich die starke Frau spielen, nein, einfach sein! Ja, auch Männer haben Angst vor Spritzen und beim Imbiss kann man die erste Kontaktaufnahme vertiefen. Überhaupt hat sich der Imbiss inzwischen zu einem leckeren kalt-warmen Büfett gemausert. Es gibt frische Salate, sogar Kaffee und Kuchen, und die 500 ml, die man nach dem Spenden leichter ist, sind bald Vergangenheit. Hier kommt man schnell mit anderen Angsthasen ins Gespräch, tauscht Infos wie „Welche Blutgruppe haben Sie?“ aus und kriegt rasch wieder Farbe im Gesicht.

Das sind jetzt wohl – außer, dass die Blutkonserven dringend gebraucht werden – genügend Gründe, im kommenden November zu spenden. Oder auch nur aus dem Grund, mich erbleichen zu sehen. Spätestens dann, wenn der Blutdruck geprüft, die Temperatur gemessen und die roten Blutkörperchen getestet sind, man zum „Abzapfen“ freigegeben ist und es wieder einmal heißt: „Suchen Sie sich eine freie Bahre“, pardon Liege.

Man sieht sich.

Iris Welling

Siedlergemeinschaft Blumenau beim Grillfest der Kreisgruppe

BLUMENAU. Die Siedlergemeinschaft Blumenau folgte der Einladung der Kreisgruppe Mannheim im Verband Wohneigentum zum traditionellen Kreisgrillfest. Bei herrlichem Sonnenschein begrüßte der Vorstand der Kreisgruppe rund um die Vorsitzende Gisela Hinderberger die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer aus allen örtlichen Siedlergemeinschaften in Mannheim mit selbst gebackenen Kuchen und Kaffee. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer genossen die gemeinsamen Stunden. Karin Parcel, 2. Vorsitzende der Kreisgruppe, bedankte sich bei der 1. Vorsitzenden Irene Steinmann und ihrem Team für die gute Zusammenarbeit mit Blumenstrauß und einer Kiste Sekt.

Der Grillmeister Frank Mühlberger und sein Grillmeistergehilfe Harald Klatschinsky. Foto: zg

In diesem Jahr waren unter den Gästen Axel Ackermann, Landesgeschäftsführer im Verband Wohneigentum, und Hubert Perl, ehemaliger langjähriger Kreisvorsitzender und Ehrenmitglied im Verband Wohneigentum, mit Gattin. Der Landesvorsitzende Harald Klatschinsky, selbst lange Jahre Kreisvorsitzender in Mannheim, stand persönlich am Grill – er sei aber nur Grillmeistergehilfe. Den Grillmeister, Frank Mühlberger, konnte er aus den Reihen seiner Siedlergemeinschaft Neueichwald II gewinnen. Die Steaks und verschiedene Grillbratwürste schmeckten sehr gut zu den selbst gemachten sommerlichen Salaten. Im Handumdrehen waren die fast 70 Gäste versorgt, so dass ein Gast scherzte, die Siedler hätten ihren Lafer und Lichter gefunden. *zg/red*

TV 1877 dankt den Helfern vom Internationalen Deutschen Turnfest

WALDHOF. Der 1. Vorsitzende Georg Neumann dankte in seiner Begrüßungsrede allen fleißigen Helfern, die mit anpackten, um die rund 1.100 Gäste des Internationalen Deutschen Turnfests zu betreuen: „Im Nachhinein können wir sagen: Es war eine schöne Sache. Dabei darf man nicht vergessen, dass wir ja in Heddesheim noch eine zweite ‚Baustelle‘ hatten, die gemeistert werden musste.“ Auch das wurde dank der fleißigen Helfer unter Desirée Hübel und Silvia Schäler bestens geschafft. Das war für den Vorstand Grund genug, einen Helferabend zu gestalten. Fast alle nahmen die Einladung an und kamen in ihren TV-Helfer-T-Shirts in die Fred-Hauser-Halle. Die durch den TV 1877 betreuten Gäste drückten ihren Dank in Gedichten und Unterschriften auf einem Turnfestplakat sowie durch viele E-Mails aus. Petra Hörner vom Ehrenrat dankte vor allem Natascha Neumann und Jürgen Kugler für ihren Einsatz rund um die Uhr. Nach der Stärkung an einem rustikalen Buffet ließ man den Tag mit Gesang und guter Laune ausklingen und war fast traurig, dass es vorbei ist – aber das nächste Turnfest steht in vier Jahren an. Berlin, wir kommen! *zg/red*

Die Helferinnen und Helfer des TV 1877 mit dem Turnfestplakat. Foto: zg

100 Jahre Herzblut und Begeisterung

Tag der offenen Tür in der Freilichtbühne

GARTENSTADT. Als Saaltheater und „Dramatischer Club“ wurde sie einst auf dem Waldhof gegründet und in diesem Jahr darf die Freilichtbühne Mannheim e. V. stolz auf ihre 100-jährige wechselvolle Geschichte zurückblicken. „Nur wenige Dokumente aus der Gründungszeit sind geblieben, die bezeugen, wie eng die Entwicklungen mit politischen, wirtschaftlichen und sozialen Gegebenheiten verbunden waren“, so die Vorsitzende des Vereins Christa Krieger. Bescheiden waren die Mittel in den Zeiten der Weltkriege, Wirtschaftskrisen und der Nachkriegsjahre. Und als man beschloss, künftig im Freien zu spielen, konnte mit enormen Eigenleistungen und der tatkräftigen Hilfe der amerikanischen Streitkräfte ein Schießübungsplatz eingeebnet und zu einer Freilichtbühne umgestaltet werden. Und bereits über 3.000 Zuschauer sahen 1950 die drei ersten Vorstellungen der Aufführung „Im weißen Rößl“. Im Laufe der Jahre wurde das Gelände immer wieder neuen Anforderungen angepasst. Dies alles geschah von Anfang an alles ehrenamtlich. Heute präsentiert sich die Freilichtbühne als mitreißende Spielstätte für alle Generationen, in der alle Akteure vor und hinter den Kulissen mit Herzblut und Begeisterung wirken. „Dabei werden unzählige Stunden der Freizeit eines jeden geopfert“, erläutert die künstlerische Leiterin Ute Zuber im Laufe eines Rundgangs, den die Freilichtbühne anlässlich ihres Tags der offenen Tür anbot. „Ab Januar bis Mitte August darf niemand fehlen“, so Zuber weiter. Viele interessierte Besucher nutzten die Gelegenheit, sich einmal dort umzusehen, wo sonst nur die Insider Zugang haben. So konnte man die Probenhalle, Werkstatt, Zimmertheater, Kostüme sowie die Requisite besichtigen und Fragen stellen. „An unserer Bühne sind sehr vielfältige Talente gefragt und für jeden ist etwas möglich.“ Denn wer nicht auf der Bühne agieren möchte, kann sich in den Bereichen Einlass, Gartenpflege, Bühne oder Technik einbringen.

Ute Zuber (l.) zeigt den Besuchern die Bühne. Foto: Dolenz

Neben Kinderschminken, Fotostand und Outdoor-Spielen für die Kinder konnte man beim offenen Singen von Volksliedern mit Christa Krieger einmal selbst auf der Bühne stehen. Begleitet wurde dies musikalisch von Joachim Schäfer.

Besonderen Anklang fanden natürlich die offenen Proben der beiden diesjährigen Stücke. Mit „Cabaret“ bringt die Freilichtbühne dabei eines der erfolgreichsten Broadwaymusicals in die Gartenstadt. Beim Kinderstück kann man in „Pippi Langstrumpf“ genüsslich die vielen Abenteuer miterleben, die Pippilotta Viktualia Rollgardina Pfefferminz Efraimstochter Langstrumpf zusammen mit ihren Freunden Tommy und Annika erlebt.

Zudem konnte man „Sleep well – eine Geschichte zum Einschlafen“, gedreht von der Jugendgruppe, anschauen, die im Zimmertheater gezeigt wurde. Auch der Freilichtbühnenchor „Art-im-Takt“ präsentierte sich beim Tag der offenen Tür schwungvoll und professionell. *dol*

Seit 65 Jahren vereint

Anna und Josef Manes feierten eiserne Hochzeit

SCHÖNAU. Das seltene Fest der eisernen Hochzeit konnten die Eheleute Manes auf der Schönau im Kreise ihrer Familie feiern. Glückwünsche dazu kamen aus Berlin von Bundespräsident Joachim Gauck und aus Stuttgart von Ministerpräsident Winfried Kretschmann. Die Grüße des Mannheimer Oberbürgermeisters Dr. Peter Kurz und des Gemeinderats überbrachte Stadtrat Roland Weiß.

Das Ehepaar hatte bereits in jungen Jahren seine Heimat Ungarn und Serbien verlassen müssen und fand in Villingen bei Gießen zueinander. Der gemeinsame Beginn in der Fremde hatte beide fest zusammengeschweißt. Das Eheglück war vollkommen, als die Söhne Anton und Wilfried geboren wurden. Da die Arbeitsmöglichkeiten in dem kleinen Ort nicht sehr aussichtsreich waren, zog die Familie 1952 nach Mannheim. Hier fand Josef Manes als Schlosser Arbeit bei Bopp & Reuther und Anna Manes hatte als Näherin bei der Firma Felina eine Anstellung. Bald konnte die Familie in Sandhofen ihr eigenes Häuschen beziehen und die Söhne besuchten dort auch die Schule.

1974 zog das Jubelpaar gemeinsam mit seinem Sohn Anton (er war als Prokurist bei der Volksbank Sandhofen beschäftigt) und dessen Familie auf die Schönau in die Stettiner Straße, während Sohn Wilfried, Schulleiter der Geschwister-Scholl-Schule auf der Vogelstang, gemeinsam mit seiner Familie nach Dirmstein/Pfalz zog.

Während der 87-jährige Josef noch in Haus und Garten werkelt, versorgt seine Frau Anna den Haushalt. Nach einer verpfuschten Hüft-OP ist sie leider in ihrer Beweglichkeit etwas eingeschränkt. „Meine Schwiegertöchter und die Söhne helfen, wenn es nötig ist, da sind wir sehr dankbar“, so die Jubilarin. Doch wenn es um Näharbeiten geht, ist sie die Ansprechpartnerin. Sie hat nicht nur ihr eigenes Brautkleid genäht, sondern auch die Brautkleider ihrer Schwiegertöchter.

Das Jubelpaar ist glücklich, dass sich die Familie mit den vier Enkelkindern und mit sechs Urenkeln vergrößert hat.

Groß gefeiert wurde das Jubelfest mit der ganzen Familie in Edde’s Restaurant Reblaus in Sandhofen. *dre*

Das Jubelpaar Anna und Josef Manes. Foto: Drechsler

KOMPAKT

Gustav Geist lädt zum Burgfest

SANDHOFEN. Eine Reise ins Mittelalter – das ist das Motto des diesjährigen Sommerfestes der Gustav-Wiederkehr-Schule Sandhofen. Und so lädt Gustav Geist am 6. Juli von 11 bis 16 Uhr zum großen Burgfest ein. Viele tolle Spiel- und Bastelangebote sowie ein Quiz werden für die Kinder angeboten. Außerdem wartet ein interessantes Programm auf die Gäste: ein Ritterschaukampf, Gauklerkinder, Musik und eine Lehrerdarbietung. Natürlich ist auch für Speis und Trank bestens gesorgt. Und so freut sich die Schulgemeinschaft der Gustav-Wiederkehr-Schule, wenn viele große und kleine Besucher zu ihrem Sommerfest kommen. *zg*

Tanzworkshop bei den Stichlern

SANDHOFEN. Die 1. SKG „Die Stichler“ veranstalten einen Workshop über verschiedene Tanzstile für Jugendliche in der Altersgruppe von 10 bis 16 Jahren. Die Palette geht von Videoclipdance über Jazz/Hip Hop bis hin zum Gardetanz. Termin hierfür ist Samstag, 13. Juli von 10 bis 17 Uhr in der Schönauer Straße 40a. Anmeldungen bis 1. Juli per E-Mail: move-your-body@live.de. *zg/red*

KOMPAKT

Neuer Termin für 10. Lange Nacht

MANNHEIM. Wegen des Feiertags Allerheiligen am Freitag und dem Ende der Herbstferien findet die „Lange Nacht der Kunst und Genüsse“ 2013 nicht wie gewohnt am ersten Samstag im November, sondern eine Woche später am Samstag, 9. November statt. Für diesen Termin haben sich die Organisatoren nach einigen Überlegungen entschieden. Interessenten können sich schon jetzt bei den örtlichen Gewerbevereinen melden. Die Lange Nacht feiert in diesem Jahr ihre 10. Auflage. im Jahr 2004 wurde sie als Aktion der Gewerbetreibenden in Sandhofen geboren. Seit 2007 strahlt sie auf weitere Bezirke aus. Im letzten Jahr haben sich 15 Stadtteile und Vororte mit 250 Betrieben aus Handel, Handwerk und Dienstleistung beteiligt. Als gemeinsames Erkennungsmerkmal aller Teilnehmer dienen rote Teppiche, Zierbäume und Beleuchtung vor dem Eingang. In Büros, Läden oder Werkstätten werden in Zusammenarbeit mit Musikern oder Künstlern kreative und kulinarische Beiträge geboten. sts

Infos unter www.langenacht-mannheim.de

Hoffest bei Bauer Merz

Wo Küken und Erdbeeren die Menschen locken

Klein und Groß erfreuen sich an dem Hühnernachwuchs.

KIRSCHGARTSHAUSEN. Zum achten Male lud Bauer Merz zum Hoffest auf das Hofgut Kirschgartshausen. Fast professionell sind mittlerweile der Auf- und Abbau sowie der zweitägige Festablauf organisiert. Biertischgarnituren sind in langen Reihen in der Scheune aufgestellt und auch im Hof und auf der Wiese sind Sitzplätze und Tische vorhanden. Das ist auch notwendig, denn unter anderem lockt das reichhaltige Speisenangebot die Besucher auf den Hof. Auf der Zufahrtstraße stehen die geparkten Fahrzeuge dicht an dicht und Drahtesel an Drahtesel gesellen sich auf der Wiese neben der Einfahrt dazu. Viele Besucher nutzen auch den angebotenen Fahrdienst. Ganze Familien kommen schon aus Tradition zu diesem Ereignis, denn hier erwarten sie gute Musik, Speis und Trank zu vernünftigen Preisen sowie reichlich Platz zum Spielen für die Kinder.

Am Samstagabend sorgten die Band „Grandad“ und am Sonntag das „Blaulicht Trio“ für Gute-Laune-Musik. Der Sonntag begann mit einem Gottesdienst, den Pfarrerin Rebekka Langpape zusammen mit Pfarrer Johannes Höflinger zelebrierte. Bang blickten die Veranstalter immer wieder in den Himmel, aber der Regen verschonte am Samstag den Festhof. Horst Karcher vom Blaulicht Trio wollte dann am Sonntag gar nicht seine Instrumente in der Scheune aufbauen, denn nicht nur er, auch Bauer Wolfgang Merz schaute sorgenvoll in den strömenden Regen. Doch dann klarte der Himmel auf und die Besucher kamen in Scharen.

Am Stand von Karins Frischekiste standen die Menschen in Reihe, um frische Erdbeeren, Salat und Gemüse zu kaufen. Die Verkaufsstände am Hofeingang zogen die Käufer an. Der Verein Hunde & Sport präsentierte seine folgsamen Vierbeiner und kleine und große Bulldogfahrer enterten die in Reihe aufgestellten Maschinen der Sandhofer Traktorfreunde. Im großen Hühnerstall schilderte Bauer Merz die Entwicklung vom Ei zum Huhn und die Kinder hatten Gelegenheit, mit leuchtenden Augen selbst ein flaumiges Küken vorsichtig in die Hände zu nehmen. So endete das Wochenende in Kirschgartshausen in allgemeiner Zufriedenheit. Bedauern äußerte jedoch Wolfgang Merz, denn das schlechte Wetter der vergangenen Tagen ließ es leider nicht zu, dass die Besucher, wie gewohnt, ihre Erdbeerkörbchen selbst auf dem Feld füllen konnten. Dort herrschte das unreife Grün statt des leuchtenden Erdbeerrots vor. *schi*

Kundige Traktorfahrer ganz konzentriert bei der Arbeit. Fotos: Schillinger

4. Kerwelauf in Mannheim-Sandhofen

SANDHOFEN. Die Sandhofer Kerwe, jedes Jahr am vierten Sonntag im August, ist das größte Straßenfest in Sandhofen. Es ist gelungen, alle Kräfte in Sandhofen zu bündeln, um hier ein Event für alle Bevölkerungsschichten zu veranstalten. Zur 4. Auflage des Kerwelaufs in diesem Jahr gibt es zwei Neuigkeiten: erstens einen Rundkurs, fünf Runden auf einer nach DLV-Richtlinien vermessenen Strecke. Die von Teilnehmern gelaufenen Zeiten finden Aufnahme in den Bestenlisten. Der Kurs führt wie gehabt durch Sandhofen und teilweise durch das Kerwedorf. Die zweite Neuerung ist der Firmenlauf über die gleiche Strecke. Hier können bis zu fünf Läufer eine Staffel bilden. Auch die Einsteiger über 4 Kilometer sowie Kinder und Jugendliche kommen wieder zu ihren Lauffreuden. Veranstalter ist der Gewerbeverein Sandhofen 1900 e. V. im BdS, Kalthorststraße 9, 68307 Mannheim-Sandhofen.

Beim Kerwelauf. Foto: Schillinger

Teilnahmeberechtigt sind Erwachsene des Jahrgangs 1997 und älter. Kinderlauf circa 700 Meter von 6 bis 10 Jahren und Jugendlauf circa 1.400 Meter von 11 bis 15 Jahren. Start und Ziel ist an der Halle der Gustav-Wiederkehr-Schule. Anmeldeschluss ist der 23.08.2013, 19 Uhr. Später eingehende Anmeldungen gelten als Nachmeldungen. Der Startplatz ist nur reserviert, wenn das Startgeld überwiesen ist. Nachmeldungen sind bis eine Stunde vor dem jeweiligen Start gegen eine zusätzliche Gebühr von 2 Euro pro Meldung möglich. Die Zeitmessung erfolgt elektronisch ohne Chip. Alle Ergebnisse werden nach der Veranstaltung im Internet zur Verfügung gestellt.

Unter den Teilnehmern des Hauptlaufes wird eine Reise für zwei Personen für politisch und geschichtlich Interessierte nach Berlin verlost. *red*

Die Anmeldung ist prinzipiell nur online möglich unter www.kerwelauf.com.

Frühlingsfest der Kurpfalz-Togo-Freundschaftsvereinigung

Verein sammelt für Brunnen und Solarlampen

WALDHOF. In Togo hätte man sich sicher über das regnerische Wetter gefreut. Doch den Mitgliedern des Entwicklungshilfevereins auf dem Waldhof verhagelte es doch etwas die ansonsten gute Stimmung. Denn bereits der Aufbau fand bei geöffneten Himmelsschleusen statt und der Sonntag des dreitägigen Festes fiel komplett ins Wasser. Es fanden sich aber dennoch Besucher ein, die wie seit vielen Jahren gerne kommen, um beim geselligen Beisammensein den guten Zweck zu unterstützen.

Seit seiner Gründung vor 24 Jahren verfolgt die Kurpfalz-Togo-Freundschaftsvereinigung konsequent das Ziel, Projekte wie den Brunnen- und Schulbau in dem westafrikanischen Land zu fördern.

In der Regel fliegt seither jedes Jahr mindestens ein Vorstandsmitglied nach Togo. Dabei werden Kontakte gepflegt, die Umsetzung der Vorhaben direkt vor Ort überprüft und die Gelder zum richtigen Zeitpunkt freigegeben. „Die Bewohner der jeweiligen Gebiete müssen dabei selbst mit Hand anlegen und das kontrollieren wir auch“, sagte Kassier Hans Schmidt. Für die 2011 in Betrieb genommene Schule sollen jetzt Solarlampen angeschafft werden.

Auch ein weiterer Brunnen ist geplant. „Der soll auf dem Gelände der Schule gebaut werden, betonte der Zweite Vorsitzende Kurt Baumann. Ehrenvorsitzender Kurt Litterscheidt konnte von den Anfängen des Togofestes berichten, welches zuerst auf dem Gelände der Lioba-Kirche stattfand und einmal sogar in der neugebauten Waldhöfer Unterführung als erstes und einziges Pasarellenfest. Und damit auch dieses Jahr wieder Einnahmen erzielt werden konnten, organisierte Elke Schmidt eine tolle Tombola mit über 300 attraktiven Gewinnen. Das ganze Jahr über sammelte sie hierfür Preise. Die Palette reicht dabei vom exklusiven Spargelset über Reisetaschen bis hin zu Spielsachen, die natürlich besonders die Kinderherzen höher schlagen lassen.

Die Gäste genossen auf dem Festplatz am Kulturhaus Waldhof Leckeres vom Grill oder selbstgebackene Kuchen, die auch von befreundeten Vereinen wie der Karlsterner Hexenzunft gespendet worden waren. Dazu gab es neben den klassischen kühlen Getränken auch Aperol-Sprizz, Erdbeerlimes und Flying Hirsch.

„Obwohl wir 175 Mitglieder haben, bestehen immer größere Schwierigkeiten, genügend Helfer zusammenzubekommen, um so eine Festivität auszurichten“, bedauerte der Vorstand.

In diesem Jahr konnte man einige Helfer gewinnen, die gar keine Mitgliedschaft besaßen, aber trotzdem dem guten Zweck dienen wollten. So opferten Horst Wigand und Herbert Irmscher unzählige Stunden ihrer Freizeit, um für den Verein ein eigenes Kassenprogramm zu entwickeln.

2014 feiert der Verein sein 25-jähriges Bestehen. Diese Veranstaltung soll dann aber im Rahmen bleiben. Zum einen aus personellen Gründen und zum anderen wegen der Kostenintensität. Denn nicht große Festivitäten in Mannheim, sondern einzig jeder einzelne Euro, der nach Togo fließen kann, helfen den Menschen dort, so das Vereinscredo. *dol*

Heizung • Sanitär • Installation
HAUT GmbH
Wotanstraße 54 · 68305 Mannheim
Tel. 0621-75 17 61
www.haut-gmbh.de · mail@haut-gmbh.de

mode-englaender.de

StoFörderplan
Die gute Tat für Ihre Immobilie
Energieeffizient sanieren und maximale Fördermittel erhalten! Unser Spezialangebot für Hausbesitzer bietet alles aus einer Hand.
Als StoFörderplan® Partner unterstützen wir Sie bei Ihrem Projekt. Rufen Sie uns gleich an.
Carlos Palos-Schmitt
Gipser und Stuckateurmeisterbetrieb
Moosgasse 27
68305 Mannheim-Gartenstadt
Tel. 0621 7482646 | Fax 0621 7887694
Handy: 0172-6312502
E-Mail: C.P.Stuck@t-online.de
sto

WOLFSPATEN
wie Hardy Krüger Jr. helfen heilbedürftigen Wölfen. Werden auch Sie Wolfspate!
NABU

VR Bank Rhein-Neckar
Persönlich und in Ihrer Nähe
Wir machen den Weg frei.
Das Team v. l.: Sonja Sauber, Judith Gehrig, Franziska Mieth (Filialleiterin), Dennis Anselm, Simone Konrad (Kundenberaterin) und Ljubinka Babic.
Neue Filialleitung in Waldhof/Gartenstadt
Wir laden Sie ein, unser Team unter der neuen Leitung von Franziska Mieth, näher kennenzulernen. Besuchen Sie uns in der Filiale Waldhof/Gartenstadt. Sie erhalten individuellen Service und umfassende Beratung. Wir freuen uns auf Sie.
Unsere Servicezeiten:
Mo und Fr 8.30 – 12.30 / 14.00 – 16.30 Uhr
Mittwoch 8.30 – 12.30 Uhr
Di und Do 8.30 – 12.30 / 14.00 – 18.00 Uhr
Ihre VR Bank – Über 50 mal in der Region.
Filiale Waldhof/Gartenstadt, Waldpforte 1 – 5
Mehr unter vrbank.de oder Telefon 0621 1282-18006.
Wir für hier.
VR Bank Rhein-Neckar eG

RUND UMS HAUS

Heinz Guckert
Schlossermeister
Zäune, Tore und Geländer
Anfertigung und Instandsetzung
Einbruchschutz und Schließanlagen
Ziegelgasse 49 • 68307 Mannheim
Handy: 0172/6322831 • Fon 0621/772054
E-mail: guckert@versanet.de

Aus Alt mach Neu
SSS SIEDLE
Elektro-Herbel
Karl Herbel GmbH
Kriegsstraße 13
68307 Mannheim
Tel.: 0621/779050
www.elektroherbel.de

Gardinen Ecke Alessandri
Fachgeschäft für Gardinen / Wohnkultur
auch Meterware
Immer aktuelle Fensterkleider zu günstigen Preisen
Mannheim Schönau
Kattowitzer Zeile 18a/
Ecke Graudenzer Linie
☎ 0621- 84 13 800

SüSS
FACHBETRIEB FÜR DACH-, WAND- UND ABDICHTUNGSTECHNIK
Horst Süss
Dachdeckermeister + Energieberater
Schneidemühler Str. 6, 68307 Mannheim
Tel: 0621 773535
E-Mail suessdach@aol.com
www. suessdach.de
Das bessere Dach.
• Mitglied im Verband für anerkannte Gebäudethermografie
• Fachbetrieb für Gebäudethermografie und Blower-Door-Messverfahren
Alle Dachziegel sind schön, die einen etwas, die anderen danach.

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM
Grünewald GmbH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Wolfenweg 7 - 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 - Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

Joachim Mainka
HEIZUNG • SANITÄR • SERVICE
Neues Bad
Tel.: 0621 - 43 021 54 20
www.joachimmainka.de

Stockert Heizöl
Tel.: 771810
Ihr Partner in Sachen Heizöl

rudolph
elektroanlagen GmbH
Amselstraße 29
68307 Mannheim
Tel: 0621/77 11 25
Fax: 0621/78 66 94
www.rudolph-elektro.de
info@rudolph-elektro.de

WEISER
Fachbetrieb für Lebensqualität
Einbaumöbel
Gleittürschränke
Raumspartüren
Barrierefreies Wohnen
Design-Lackspanndecken
Fenster, Haustüren
Rolladen, Glas
Einbruchschutz
SCHREINEREI INNENAUSBAU
Memeler Str. 93 Telefon: 0621 / 77 12 78 www.schreinerei-weiser.de
68307 Mannheim Telefax: 0621 / 77 36 12 info@schreinerei-weiser.de

DAS RICHTIGE HÄNDCHEN FÜR GUTE IDEEN
Wir erstellen und liefern für Sie:
Firmenlogo, Geschäftsausstattung, Homepage, Anzeigen, Faltblätter etc.
– alles aus einer Hand!
UND IMMER MIT SYSTEM
Fon 0621 - 72 73 96-0
info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
SCHAUB • OTTEMA • SEITZ
VERLAG • WERBEAGENTUR • INTERNET

Gipser-Stukkateur Meisterbetrieb
• Altbausanierung
• Fliesestrich
• Fassadenanstriche
• Sandsteinsanierung
• Innen- und Außenputz
• Stuck-Trockenbau
• Vollwärmeschutz
• Klinkerfassade
• Dekorative Innengestaltung
Fred Knoop
Seidenstraße 9
68307 Mannheim-Sandhofen
info@fred-knoop.de
Tel: 0621-77 25 61
Fax 0621-78 99 85 98
Mobil 0172-718 52 41

THOMAS BECKER
DACHDECKEREI
Marconistraße 3
68309 Mannheim
Telefon: 0621 734909
Telefax: 0621 738367
thomasbecker-dachdeckerei@gmx.de

FLIESEN-TECHNIK SCHAUB & MÜLLER
DER INGENIEUR & MEISTERBETRIEB
Meister wissen wie's geht!
Fliesenverlegung, Reparaturen, Badumbau aus einer Hand
Balkon- und Terrassensanierung ☎ 0621/78 81 92

Michael Keller
Freier Architekt
Dipl.-Ing. (FH)
MK Freier Architekt
Leinenstraße 15
68307 Mannheim
Tel.: 0621 4305707
Fax: 0621 4305708
web: www.mk-architekt.de
mail: mail@mk-architekt.de
- Entwurf
- Planung
- Bauleitung
- Energieausweis
- Wertermittlungen
- Bauschadensgutachten

24 Stunden-Notdienst 0163/6 29 36 77
UFER
SANITÄRTECHNIK
HEIZUNGSTECHNIK
SOLAR
Norbert Ufer GmbH
Neuelchwaldstr. 36
68305 MA-Gartenstadt
Telefon: 0621/74 74 72
Telefax: 0621/74 74 29
Internet: www.sanitaer-ufer.de
E-Mail: info@sanitaer-ufer.de

h.keller schreinerei gmbh
innenausbau _ haustüren _ fenster
Viernheimer Weg 68–70 _ 68307 Mannheim Sandhofen
Telefon 0621 774815 _ Telefax 0621 772828
info@heinrich-keller-gmbh.de _ www.heinrich-keller-gmbh.de
Öffnungszeiten: Mo.–Do. von 7–12 u. 13–18 Uhr, Fr. von 7–11.30 Uhr
Wir machen Betriebsurlaub vom 29.07. bis 09.08.2013

Türen · Fenster · Innenausbau
Reparaturdienst · Dienstleistungen
B Schreinerei Ballweg
Scarrastraße 10
68307 Mannheim
Telefon 0621/781716
Telefax 0621/771776
www.schreinerei-ballweg.de

DAS HANDWERK
Deutschlands vielseitigster Wirtschaftsbereich

Umweltschutz durch Energieeinsparung
KAGEMA
Fenster Türen Rollladen
Viernheimer Weg 74 · 68307 Mannheim
Tel. 0621-77 77 00 - www.kagema.de

Harald Knoop
• Innen- und Außenputz
• Altbausanierung
• Trockenbau
• Vollwärmeschutz nach neuer Energieeinsparverordnung
• Stuckarbeiten
• Naturwandbeschichtung
• Fassadenanstriche
• Maler- und Tapezierarbeiten
Gipser u. Stukkateurgeschäft
68307 Mannheim · Sonnenstr. 37a
Tel. 78 54 88 · Fax 785217

Jetzt Sonderpreise für Markisen
Neue Stoffkollektionen
Rollladen Müller
100 Jahre
Neuartige Rollladenkasten-Isolierungen
Rollladen · Jalousien · Rolläden
Markisen · Kunststoff-Fenster
Reparatur-Eildienst
Ihre Nr. 1 in Mannheim
Telefon 32 22 80
Reichenbachstraße 20 · 68309 Mannheim

Sorge ums Carl-Benz-Bad

Sechs Siedlergemeinschaften des Verbandes Wohneigentum bilden neue Schutzgemeinschaft

GARTENSTADT. Die Zukunft des Carl-Benz-Bades liegt den Gartenstädtern am Herzen. Doch schon lange ist das Bad quasi ein Sorgenkind. Und in dieser Sorge um den Bestand und um die Zukunft der beliebten Freizeiteinrichtung formierte sich jetzt eine Schutzgemeinschaft, in welcher alle sechs Siedlervereine des Vororts zusammen für den Erhalt des Bades eintreten wollen und sich in dieser Angelegenheit in einem Brief an Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz wendeten und um Aufklärung baten. Stadtrat Roland Weiß bringt es auf den Punkt: „ Es soll hier kein neuer Verein im juristischen Sinne gegründet werden. Doch wir möchten klar zum Ausdruck bringen, dass es uns wichtig ist für den Erhalt des Bades zu kämpfen. Zusammen vertreten wir rund 1500 Siedlerfamilien, für deren Wohn- und Lebensqualität im Mannheimer Norden wir uns einsetzen. Dies entspricht rund 100.000 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.“ Neben Roland Weiß als Vorsitzendem der „Siedler- und Eigenheimergemeinschaft Einigkeit“ sind Hans-Peter Wozny (SGM Neueichwald I), Norbert Wenzel (SGM Gartenstadt), Monika Rittmann (SGM Speckweg), Axel Roth (SGM Neues Leben) und der Landesvorsitzende des Verbandes Wohneigentum Harald Klatschinsky als Gemeinschaftsleiter der SGM Neueichwald II mit im Boot.

Sanierungsbedürftig sei das Bad wohl zweifelsfrei. Die Filteranlage funktioniert, aber entspricht nicht den neuesten Standards. Ebenso wie der Sprungturm, der offiziellen Wettkampfanforderungen nicht standhält. Doch reservierte Haushaltsmittel blieben bisher ungenutzt. Denn für den Haushalt 2012/13 waren 2 Mio. Euro dafür eingestellt worden. „Das Geld steht jetzt zum Verbrauch an“, so Roland Weiß unterstützt von Bezirksbeirätin Gudrun Müller. Auch rätselt man über die Gründe, warum eine Sanierung nicht vorangeht. Soll ein Teil des Bades dem angrenzenden neuen Baugebiet Rottannenweg zum Opfer fallen? Auch hegt die Schutzgemeinschaft den Verdacht, dass der Standortvorteil, der durch die Stadtbahn-Nord entsteht, nicht wie geworben für die Erschließung des Bades sondern für das Neubaugebiet umgemünzt werden könnte. Oder soll im Rahmen der Konversion ein neues Bäderkonzept im Benjamin-Franklin-Village umgesetzt werden? „Auf jeden Fall“, so Monika Rittmann, „ist das Carl-Benz-Bad die einzige Möglichkeit für den sozialen Brennpunkt auf dem Waldhof zu Fuß ein Bad zu erreichen. Wo sollen die Kinder und Jugendlichen, die sich keinen Urlaub leisten können denn hin?“ Dasselbe gilt laut Hans-Peter Wozny auch für die Anwohner der Kirchwaldsiedlung. Und sollte wegen des Neubaugebietes die Spielwiese wegfallen, könnte auch der Anreiz entfallen. Dies wiederum könnte zur Folge haben, dass aufgrund von Publikumsmangel das Bad ganz weg kommt. Seitens der Stadt war verlautbar, dass ein Schweizer Unternehmen bis zum Sommer 2014 eine Machbarkeitsstudie durchführen und daraus resultierend eine Empfehlung abgeben soll, wie das Bad so umgestaltet werden könnte, damit es für möglichst viele Nutzer attraktiv ist.

Am Tag der ersten Zusammenkunft der Schutzgemeinschaft Carl-Benz-Bad startete auch eine Unterschriftensammlung, bei der jeder klar machen kann: Wir wollen die Mannheimer Kommunalpolitik darauf aufmerksam machen, das Bad zu erhalten und zu sanieren. *dol*

Siedlergemeinschaften machen sich für den Erhalt des Carl-Benz-Bades stark. Foto: dol

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11 · 68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0 · Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer (V.i.S.d.P.):
Holger Schmid (hs), V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung: Klaus Schillinger (schi),
Freie Mitarbeit: Claudia Dolenz (dol), Gisela Drechsler (dre)

Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigenleitung: Karin Weidner
Anzeigen: Maria Baumgart (Sandhofen/Schönau), Petra Swoboda (Waldhof/Gartenstadt)
Auflage: 27.500 Stück
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DruckhausDiesbach GmbH, Weinheim
Vertrieb: PPS Presse und Post Service GmbH, Mannheim, Service-Tel. 0621-1 22 67 99-0
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Sandhofen, Schönau, Blumenau, Scharhof, Waldhof, Waldhof-Ost, Gartenstadt und Käfertal-Nord
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste:
01/13 vom Januar 2013
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Sandhofen / Scharhof

Hotel-Gasthof „Zum Adler“	Ausgasse 1
Autohaus Fenzel	Bürstadter Straße 27
GEMÜ	Dompfaffweg 7-11
Glückskiste	Domstiftstraße 6
IKEA	Frankenthaler Straße 123
BIKEMAX	Frankenthaler Straße 131
Fotostudio Mechnig	Kalthorststraße 8-10
Mode Engländer	Kalthorststraße 3
Salon Rita	Hanfstraße 4
Blumen Offenloch	Frankenthaler Str. 123 (IKEA)
Raiffeisenmarkt	Kirschgartshäuser Str. 22-24
Lederwaren Benz	Kriegerstraße 4
Bürgerdienst	Obergasse 1
Schreibwaren Kirsch	Sandhofer Straße 323-325
Volksbank Sandhofen	Sandhofer Straße 313
Commerzbank	Sandhofer Straße 321
Sparkasse	Sandhofer Straße 331
Schuhhaus Kressmann	Schönauer Straße 24
Blumen Beier	Viernheimer Weg
Ladenkiosk „Stich“	Spinnereistraße 6
Reichert's Blumengalerie	Spinnereistraße 11

Schönau / Blumenau

Gaststätte Siedlerheim	Bromberger Baumgang 6
Sparkasse	Bromberger Baumgang 16
Zeitschriften Hönig	Danziger Baumgang 74
Toto Lotto s´Lädchen	
uff de Zeil	Kattowitzer Zeile 13a
bft Tankstelle	Lilienthalstraße 210
Volksbank Sandhofen	Memeler Straße 17-19
Toni`s Lädchen	Memeler Straße 21
Bürgerdienst Schönau	Memeler Straße 51

Waldhof / Gartenstadt / Luzenberg

Bürgerdienst Waldhof	Alte Frankfurter Straße 23
Toto-Lotto Brüchle	Speckweg 132
Sparkasse	Hanauer Straße 50
Volksbank Rhein-Neckar	Ecke Waldstraße/Waldpforte
Volksbank Sandhofen	Langer Schlag
Hetzel Schreibwaren	Freyaplatz
Kiosk Mahl	Langer Schlag/Donarplatz
Sparkasse	Langer Schlag/Donarplatz
Sparkasse	Oppauer Straße 7
Blumenhaus Ingrid	Glasstraße 16
TV 1877 Mannheim-Waldhof e.V.	Boehringerstraße 5
Kulturverein Waldhof e.V.	Speckweg 18
Physio Praxis Sandra Stroezel	Speckweg 45-51

REHM Bestattungen
Von Mensch zu Mensch.
Mallaustraße 99
Mannheim
Tel. 0800.72 07 220
Fordern Sie unsere kostenlose Broschüre an.
Requiem oder Popsong?
Musik für die Trauerfeier – so individuell wie Ihre Lieben!
www.rehm-bestattungen.de

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Sandhofen • Schönau • Blumenau • Scharhof
BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche+friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

BESTATTUNGSHAUS KARCHER
seit 1985
Angelika Karcher
Geprüfter Bestatter (HWK)
– seriöse Beratung durch erfahrene Mitarbeiter –
– Hauskapelle für bis zu 70 Personen –
– Räume zum Abschied nehmen –
– preiswerte Leistungen –
Tag und Nacht 0621 – 33 99 30
Ma-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33
Feudenheim, Hauptstr. 17
www.bestattungshaus-karcher.de

BÜHN
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

Bestattungen EISENBEIS
Abschied, ganz persönlich...
Tag & Nacht 77 73 57 86
Ihr Bestatter für MA-Sandhofen | Scharhof | Blumenau | Schönau

SIEGMANN Grabmalkunst
G S
Familienbetrieb mit Tradition seit 1938
Bei uns finden Sie Grabmale in den verschiedenartigsten Formen und Materialien in reichhaltiger Auswahl. Selbstverständlich erfüllen wir auch gerne Ihre individuellen Wünsche.
68307 MA-Sandhofen Viernheimer Weg 50 (am Friedhof) Telefon 771281
68199 MA-Neckarau Altmühlstr. 12 (am Friedhof) Telefon 858345

foto mechnig
präsentiert die Termine im Mannheimer Norden
Ihr Spezialist für individuelle Fotos und Digital-Print

TERMINE

SANDHOFEN

- **Mittwoch, 26. Juni**
  19 Uhr, Volksbank Sandhofen, Vertreterversammlung, „PX de Dom"
- **Samstag, 29. Juni**
  11-17 Uhr, Tag der offenen Tür, Polizeirevier Sandhofen, Sonnenstraße 37c
  19 Uhr, Livemusik und Tanzshow im Café Bette
- **Samstag, 6. Juli**
  11-16 Uhr, Gustav-Wiederkehr-Schule, Schulfest „Reise ins Mittelalter"
  13 Uhr, Gartenfest der Gartenfreunde, Fahrgasse 21
- **Sonntag, 7. Juli**
  11 Uhr, Gartenfest der Gartenfreunde, Fahrgasse 21
- **Samstag, 20. Juli**
  18 Uhr, Festakt 100 Jahre Eingemeindung Sandhofen, Jakobussaal
- **Sonntag, 21. Juli**
  11 Uhr, ökum. Gottesdienst, Dreifaltigkeitskirche
  12 Uhr, Fest 100 Jahre Eingemeindung Sandhofen bei St. Bartholomäus

SCHÖNAU

- **Samstag, 6. Juli**
  14 Uhr, KARDS, großes Kinderspielfest auf dem Gelände des TSV Schönau
- **Samstag, 13. Juli**
  15 Uhr, AWO Kaffeenachmittag, Siedlerheim

BLUMENAU

- **29. Juni**
  17 Uhr, Sommerfest Chor à Blu, Siedlerplatz

GARTENSTADT

- **Fr./Sa./So., 28./29./30. Juni**
  Bürgerverein Gartenstadt, Bürgerfest im Bürgergarten
- **Sonntag, 30. Juni**
  12.15 Uhr, 30 Jahre Integration/Inklusion, Regenbogenkindergarten
- **Samstag, 29. Juni**
  16 Uhr, Freunde des Karlsterns, Konzert des Polizeimusikkorps Mannheim
  20 Uhr, Freilichtbühne, Cabaret
- **Sonntag, 30. Juni**
  16 Uhr, Freilichtbühne, Pippi Langstrumpf
- **Samstag, 6. Juli**
  20 Uhr, Freilichtbühne, Cabaret
- **Sonntag, 7. Juli**
  16 Uhr, Freilichtbühne, Pippi Langstrumpf
- **Freitag, 12. Juli**
  20 Uhr, Freilichtbühne, Cabaret
- **Samstag,13. Juli**
  20 Uhr, Freilichtbühne, Cabaret
- **Sonntag, 14. Juli**
  16 Uhr, Freilichtbühne, Pippi Langstrumpf
- **Fr./Sa./So./Mo., 17./18./19./20. Juli**
  VfB Gartenstadt, Sommerfest
- **Samstag, 20. Juli**
  Freunde des Karlsterns, Hüttenfest
  20 Uhr, Freilichtbühne, Cabaret
- **Sonntag, 21. Juli**
  16 Uhr, Freilichtbühne, Pippi Langstrumpf

WALDHOF

- **Samstag, 29. Juni**
  10 Uhr, Siedlergem. Speckweg, Beratung und Baumschneidekurs, Kleiner Anfang 1a Waldhofer Kulturfrühling, Christian Habekost, Franziskussaal
- **Freitag, 5. Juli**
  19 Uhr, Dämmerschoppen zum Stadtteilfest, am KulturHaus Waldhof
- **Samstag, 6. Juli**
  12-17 Uhr, Sommerfest des Kinder-Mittagstischs, Frohe Zuversicht 5, Waldhof-Ost
- **Samstag/Sonntag, 6./7. Juli**
  Stadtteilfest auf dem Taunusplatz

LUZENBERG

- **5.-29. Juli**
  Frauenfußball EM 2013 auf Großleinwand im Biergarten, Spiegelschlöss'l, Spiegelfabrik 314

KÄFERTAL

- **Samstag, 13. Juli**
  20 Uhr, Kulturhaus Käfertal, Junge Bühne Käfertal, „Sonne, Sommer, Soul Season", ein Feuerwerk aus Livemusik, Gesang und Tanz
- **Samstag, 20. Juli**
  Kocher-Kickercup, Gelände SC Käfertal

SEELSORGEEINHEIT SANDHOFEN-SCHÖNAU UND WALDHOF-GARTENSTADT

GUTER HIRTE, SCHÖNAU

- **Samstag, 20. Juli**
  18 Uhr, Wortgottesfeier (mit Kirchen- und Kinderchor)
- **Sonntag, 4. August**
  10.30 Uhr, GD (mit Tauffeier) St. Bartholomäus, Sandhofen
- **Samstag, 13. Juli**
  18 Uhr, GD (mit den neuen Ministrantinnen und Ministranten)
- **Samstag, 3. August**
  18 Uhr, GD (mit Tauffeier) St. Elisabeth, Gartenstadt
- **Sonntag, 21. Juli**
  10.30 Uhr, GD (mit Tauffeier) St. Franziskus, Waldhof
- **Sonntag, 7. Juli 2013**
  10 Uhr, ökum. GD (Taunusplatz)
- **Sonntag, 14. Juli**
  10.30 Uhr, GD (mit Tauffeier) St. Lioba (Gartenstadt/Käfertal)
- **Samstag, 13. Juli**
  17 Uhr, GD (mit Tauffeier)

JÜTTNER AM TELEFON

- **Samstag, 29. Juni**
  11-12 Uhr, Stadtrat und Bundestagsabgeordneter Prof. Dr. Egon Jüttner steht den Bürgerinnen und Bürgern in einer Telefonsprechstunde bei kommunalen und bundesbezogenen Anliegen Rede und Antwort unter der Telefonnummer 7897390.

SPD SCHÖNAU

- **Mittwoch, 3. Juli**
  17.30-18.30 Uhr, Seniorensprechstunde im Bürgerbüro, Danziger Baumgang 90
- **Samstag, 13. Juli**
  10-12 Uhr, Infostand vor dem Bürgerbüro
- **Mittwoch, 17. Juli**
  18.30-19.30 Uhr, Bürgersprechstunde mit Stadträtin Andrea Safferling und Bezirksbeirat Bernhard Höllriegl im Bürgerbüro

SPD SANDHOFEN

- **jeden 1. Mittwoch im Monat,**
  19 bis 20 Uhr, Telefonsprechstunde mit Julian Marx, Tel. 0151-23604441

HEIMATMUSEUM SANDHOFEN

- **1. u. 3. Sonntag im Monat**
  14-17 Uhr, Museum geöffnet, Bartholomäusstraße 12, Öffnungszeiten auch nach Vereinbarung, Tel. 0621/772132 (Helga Weber), Fax 0621/772132, E-Mail: hmsandhofen@versanet.de

KOMPAKT

Für SC Blumenau rückt Kunstrasen immer näher

BLUMENAU. Die Fußballabteilung des SC Blumenau hatte auf Initiative von Wolfgang Reindel mit einigen Müttern der E-Jugend wieder einen großen Kuchenverkaufsstand bei der Gärtnerei Beier gestartet. Mit dem Verkauf von über 70 Kuchen kommt die Abteilung mit ihrem Vorsitzenden Michael Haut an der Spitze ihrem Ziel, einen Kunstrasenplatz für ihr Spielfeld anzuschaffen, immer näher. Inzwischen beträgt der Kontostand 62.327 Euro. Um im nächsten Jahr vielleicht auf dem neuen Platz zu kicken, wird es noch einige Anstrengungen kosten, damit das notwendige Geld aufgebracht werden kann. Daher werden immer noch eifrig Spender und Sponsoren gesucht, die dieses tolle Vorhaben mit unterstützen. *dre*

Fußballabteilung gibt Startschuss für Kunstrasenbau

BLUMENAU. Bei der Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung des SC Blumenau war ein besonderer Tagesordnungspunkt die Abstimmung der Mitglieder über den Baubeginn des Kunstrasens. Die hohe Teilnehmerzahl dokumentierte das große Interesse an der Vollendung des 2007 ins Leben gerufenen Projekts, welches den ungeliebten Hartplatz endlich durch einen Kunstrasen ersetzen soll. Kassier Michael Lange konnte in seinem Kassenbericht erfreuliche Zahlen präsentieren, die als solide Ausgangsbasis für einen zeitnahen Baubeginn bewertet wurden. Bei den anschließenden Wahlen wurden Kassier, Schriftführer, Spielausschuss sowie die Revisoren einstimmig für zwei Jahre wiedergewählt.

Die Abstimmung über den Kunstrasenbau ergab ein fast einstimmiges Votum für den Baubeginn. Der Vorstand wurde damit beauftragt, die weiteren Schritte einzuleiten. Der genaue Startzeitpunkt steht noch nicht fest und muss mit der Baufirma abgesprochen werden. Wenn alles optimal läuft, könnte noch 2013 der erste Spatenstich auf dem Sportgelände des SC Blumenau erfolgen und ein großer Traum Wirklichkeit werden. *zg/red*

Jürgen Wolf, Abteilungsleiter Fußball, Katrin Stock, Wolfgang Reindel, Michael Haut, Vorsitzender des SC Blumenau, Heike Spitz und Sabine Reindel (v.l.). Foto: Drechsler

mode-englaender.de

Hans Kaufmann FormStein
Grabmale
Küchenarbeitsplatten aus Granit
Natursteinmöbel für Haus und Garten
Kirchwaldstraße 4
68305 Mannheim
Tel. 0621/31 22 22
Fax 0621/76 28 511
Mobil 0175-36 42 664

Unsere Öffnungszeiten beim TÜV Sandhofen:
Mo - Do: 08:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 17:30 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:30 Uhr
Infotelefon:
(0621)7889362
Viernheimer Weg 76

Mehr Berichte aus dem Norden finden Sie unter: www.stadtteil-portal.de

Keiner kann alles, aber jeder kann etwas und gemeinsam können wir sehr viele!

UNSER TEAM

Klaus Schillinger (Redaktion)
Alte Frankfurter Straße 58
68305 Mannheim
Fon 0621-76216369
Mobil 0176-31142377
E-Mail: k.schillinger@sosmedien.de

Maria Baumgart (Anzeigen Sandhofen, Schönau)
Taubenstraße 2a
68307 Mannheim
Fon 0621-788400
Fax 0621-788401
Mobil 0160-8223160
E-Mail: m.baumgart@sosmedien.de

Petra Swoboda (Anzeigen Waldhof, Gartenstadt)
Glücksburger Weg 88
68305 Mannheim
Fon 0621-4307734
Fax 0621-4307735
E-Mail: p.swoboda@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2013

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
19. Juli (09. Juli)	Freizeit / 100 Jahre Eingemeindung Sandhofen
23. August (13. August)	Kerwe Sandhofen / Ausflüge in die Region
20. September (10. September)	Bundestagswahl / Handwerkermarkt Sandhofen
11. Oktober (01. Oktober)	Gesundheitstage
31. Oktober (22. Oktober)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse / Gastronomie
29. November (19. November)	Advent, Nikolaus
20. Dezember (10. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 19. Juli

Thema in der nächsten Ausgabe: